Von Turm zu Turm

Kirchenzeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden in und um Osterode am Harz



August, September, Oktober, November 2022 Lasfelde, Lerbach, Kreuzkirche, St. Marien, St. Jacobi, Zum Guten Hirten St. Aegidien mit Riefensbeek-Kamschlacken und Uehrde





Inhalt

- 3 Angedacht P. Michael Bohnert
- 4-5 Ernte Dank
 Abschiedsworte für
 und von Michael Bohnert
- 6-9 Veranstaltungen September bis November
- 12 Angebote Kirchenmusik
- 13 Gedanken vor der Visitation
- 14 Lasfelde
- 16 Lerbach
- 18 Kreuzkirche
- 20 St. Marien
- 22 St. Aegidien
- 24 Uehrde
- 25 Riefensbeek-Kamschlacken
- 26 St. Jacobi
- 28 Zum Guten Hirten
- 29 Konficup Luca lernt mit
- 30 Notfallseelsorge -Nachruf Gustav Oestern
- 31 Bibelworte -Buchvorstellung -Auflösung "Rückenwind"
- 32 60 Jahre KITA Kreuzkirche
- 33 Kinderseite
- 36-37 Gottesdienst-Kalender
- 39 Freud und Leid
- 40 Kontakte in Kirche und Diakonie

Titelfoto: Michael Bohnert Collage: Christa Dobroschke

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Weizenfelder sind schon abgeerntet, wie auf dem Titelfoto. Das Motto dieser Ausgabe, "Ernte- Dank", es passt zur Jahreszeit. Es setzt auch einen Akzent in Zeiten, die Anlass geben zu Klage und Besorgnis. Wobei der Aufruf der "Tafel" zu Spenden an Ernte-Dank (s.S.6) beides verbindet: Dank und Einsatz für andere.

"Ernte-Dank":

Dieses Motto passt auch zum Abschied von Pastor Michael Bohnert. 31 Jahren hat er in den Innenstadtgemeinden von Osterode gewirkt - dem Rückblick räumen wir gern viel Platz ein. An dieser Stelle soll auch erwähnt werden, dass auch seine Frau Rosita ihren Part dabei gespielt hat, wie auch beim Sommergottesdienst in St. Marien zu erleben war. Im verbundenen Pfarramt können wir für die Zeit "nach Bohnert" zusagen: Die wichtigen Aufgaben wie Taufen, Trauungen, Trauerfeiern, Gottesdienste und Kirchenvorstandsarbeit werden übernommen. Die Details erarbeiten wir gerade. Deshalb lotsen wir Sie für Anfragen ab dem 1. Oktober erstmal zum evangelischen Gemeindebüro am

Noch ist Sommer ... Urlaubszeit, auch immer noch Corona-Zeit ... Wir vom Redaktionsteam arbeiten auch bei großer Hitze, nach bestem Wissen und Gewissen ... aber es sind nicht alle greifbar, mit denen wir Termine klären müssten.

Bitte überprüfen Sie deshalb Angaben zu Veranstaltungen, bevor Sie sich auf den Weg machen. Allmählich füllt sich ja wieder der Kalender. Und wie immer gilt:

Praktisch alle Angebote sind für Menschen aus allen Gemeinden! Ganz im Sinne der Jahreslosung für dieses Jahr:

Jesus spricht:

Schloßplatz.

"Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen". (Johannes 6,37)

Herzliche Grüße

von Ihrer und Eurer Johanna Friedlein



Herausgeber:

Die sieben ev. luth. Gemeinden des Verbundenen Pfarramtes Osterode-Stadt

Finanzierung: Die Zeitung wird aus Beiträgen der Kirchengemeinden, Anzeigen, Kollekten und Spenden finanziert.

Spenden bitte an BLZ 26351015 Kto. 4 023 958 Kirchenamt Northeim SK Osterode IBAN DE 7626351015 000 4 023 958 BIC NOLADE 21 HZB *Vermerk:*

Gemeindezeitung Osterode

am 14. Oktober 2022

Anzeigenmarketing: Johanna Friedlein johanna.friedlein@evlka.de Anzeigenschluss ist für Nr. 28

Redaktion:

Edeltraud Alberti, Christa
Dobroschke (Layout), Johanna
Friedlein (Schriftleitung), Michaela
Daprà, Uta Herrmann, Marianne
Koch, Dagmar Lambrecht-Zündel,
Stefanie Pühn, Monika Schönfelder-Jung, Wilfried Schröter
Das Redaktionsteam ist für
jeden zugesandten Beitrag,
für Tipps und Kritik dankbar.

Zum 15. November 2022 erscheint die Herbstausgabe

"Von Turm zu Turm".

Auch für diese Zeitung sind Beiträge aus den Gemeinden willkommen.

Redaktionsschluss: 14. Oktober 2022

Beiträge bitte bis zum 1. September 2022 ankündigen.

johanna.friedlein@evlka.de **Auflage:** 7 785 Exemplare

zur kostenlosen Verteilung **Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

Druck:

Druckerei Krösing Media, Osterode auf chlorfrei gebleichtem Papier

Ernte - Dank

Den Kranz aus Gänseblümchen im Haar, geschmückt mit leuchtenden, tiefroten Kirsch-Ohrringen, im Mund ein Stück Johannisbeerkuchen, im Rücken einen weichen, duftenden Heuballen zum Träumen und Toben. Ernte ist Freude.

"Warte es ab, die Birnen sind noch ganz grün und hart, auch wenn sie dort oben schon viel Sonne bekommen haben!" Aber das kleine Mädchen hört nicht, wagt sich immer höher, bis in die dünnsten Äste hinauf, zumindest eine Frucht muss doch reif sein ...

Ernte ist Geduld.

"Sag mal, Opa, weint das Radieschen eigentlich, wenn du es zerschneidest?" Was für eine Vorstellung: Gepeinigte Felder, ächzende Fichten im Oberharz? Schweine? Rinder?

Ernte ist Tod für die Lebens-"Mittel", für die Wesen, die uns leben lassen.

Beim Einkauf im Supermarkt spüre ich nichts mehr von dieser elementaren Wucht der Ernte.

Freude? Wer wirft sich schon in die Kartoffelberge, bewundert die Broccoli-Wälder, jubelt wie ein Kind beim Anblick der ersten Mandarine?

Geduld? Erdbeeren in der Dose und aus der Tiefkühltruhe gibt`s auch im Advent. Warum also bis Juni warten?

Schmerz und Tod? Ich habe das Huhn nicht geschlachtet, nicht einmal zusehen musste ich – zum Glück

Ernte heißt zugreifen und absahnen und einfahren.

Hier und jetzt und im Angebot. Danken? Wer dankt mir denn, dass ich das Geld verdiene?

So weit bin ich weg von der elementaren Wucht der Ernte – wie soll ich da Worte finden für den Erntedank?



Vielleicht muss ich sie erst wiederfinden, die kirschroten Ohrringe, und es wagen, mich damit zu schmücken. Geduldig warten, bis die Erdbeeren reif sind und zu-

schauen, wie lange die Früchte meines Lebens brauchen, um zu wachsen: eine Erkenntnis, eine Fähigkeit, ein Gefühl. Den Ernte-Abschieds-Schmerz bewusst erfahren und zulassen – den radieschen-kleinen und den herzschlag-großen, der mich erinnert: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt, in den Gottesacker, wenn es nicht stirbt ...



Ernten ist mehr als geDANKenloses Hinlangen, Einsacken, Bunkern.

Ich will sie nicht verlernen: die übermütige, sinnliche, demütige, dankbare Freude an den Früchten in meinem Leben. Die Geduld, reifen zu lassen, Reife zu erkennen und zu schätzen. Die Kunst, bewusst und behutsam zu ernten, zu genießen und andere ernten zu lassen – auch das, was ich einmal gesät habe. Ich hoffe, ich habe ein klein wenig gesät in den fast 32 Jahren, die ich als Pastor in Osterode tätig war.

Nun gehe ich in den Ruhestand. Bleiben Sie alle Gott-befohlen. Ich war gerne Ihr Pastor.

Michael Bohnert,
Pastor an St. Jacobi und St. Marien





Ein Abschied nach 31 Jahren:

Pastor Michael Bohnert geht in den Ruhestand

Osteroder Stimmen des Dankes und der Anerkennung, gesammelt, um der Erinnerung an Begegnungen und Gespräche, an Spiel und an Fröhlichkeit Raum zu geben. Sie zeigen, es war eine gute Zeit!

Aus der St. Jacobigemeinde:

Lieber Michael, nach 28 Jahren Zu-, Mit- und Nebeneinander-Arbeiten ("oh - so lange!?") sagen wir Dir nun ein "Mach's-Gut" in Dein Ruhestandleben. Ja, mach's so gut, wie Dein Arbeiten, Dasein und Zugewandt-Sein in der vergangenen Zeit war.

Erinnerungen an Kinderbibeltage, Konfirmandenfreizeiten, Kirchenkreisaktionen und Gottesdienste wer-

den bei uns wach und werden viele Menschen weiter begleiten. Viele schöne Geschichten könnten wir erzählen. Wir haben dafür keinen Platz hier und setzen neben dieses Bild aus den Kinderbibeltagen ein dickes Danke-schön und einen Segenswunsch für Deinen weiteren Weg.

Uwe und Andrea Brinkmann



Eine Stimme aus dem Jugendhaus:

Wir danken Dir, lieber Michael, für die Zeit, die Du Dir stets für uns genommen hast! Du warst nicht nur als Mensch eine riesengroße Bereicherung, nein Du hast auch jeden Gottesdienst mit Deiner fröhlichen, ansteckenden Art zu etwas ganz Besonderem gemacht. Genieß Deinen fortan gewonnenen Ruhestand, denn wie es so schön heißt: "Man soll gehen, wenn es am schönsten ist".

Angelina Mackensen

Ein Aegidianer erzählt:

"Ich kann mich noch an die Fußballschuhe unter dem Talar erinnern." Stimmt das wirklich, oder ist es gar ein Gerücht? Es zeigt allerdings, das Outfit wird immer aufmerksam wahrgenommen:

"Sie haben sich aber aufgehübscht, Herr Bohnert!" sagte die damalige Landesbischöfin Margot Käßmann lachend, als sie zur 750 Jahrfeier von St. Marien kam.



Die "Gospelsingers" schreiben, was auch andere Chöre erlebten:

Viele Male wurden wir zum "Gottesdienst bei Kerzenschein" eingeladen. Es war nicht nur deshalb schön, weil wir Eingeübtes vor einer gut gefüllten Kirche darbieten durften, sondern auch, weil im Anschluss immer eine Einladung zu Glühwein und Keksen erfolgte. Dabei durfte jedoch nie die von Pastor Bohnert verlesene launig-lustige Geschichte fehlen, die dem Treffen eine besondere Note gab. Er besitzt wohl einen unerschöpflichen Vorrat davon. Vielen Dank lieber Herr Bohnert für diese schönen, besinnlichen Momente.

Dagmar Lambrecht-Zündel

Lieber Michael, Du warst mein Mentor bei meiner Ausbildung zur Trauerfeier und Bestattung. Mit Rat und Tat hast Du mir zur Seite gestanden. Dafür bin ich dir sehr dankbar. Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Gisela Scheerschmidt



Einer der Höhepunkte:

In diesem Turmknopf wird der "Nachwelt" auch erhalten, was Du, lieber Michael, über diese Stadt geschrieben hast, für die Du mit Deinem leidenschaftlichen Einsatz 31 Jahre gedacht und gelebt hast.

Uta Herrmann

Wir verstehen gut:



Die "*Alten Herren" des TSC Dorste* freuen sich auf Deine Kameradschaft und Treffsicherheit.



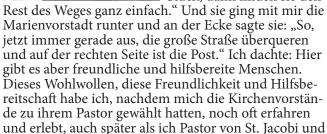
Ich bin dann mal weg ...

Als ich im Februar 1991 die Pfarrstelle von St. Aegidien und St. Marien übernahm und von Soltau nach Osterode zog, hätte ich nicht gedacht, dass es fast 32 Jahre sein würden, die ich hier

in dieser schönen Stadt am Rand des Harzes bleiben würde. Nicht nur private Gründe haben dafür gesorgt. Ich erinnere mich noch genau an den Anfang hier. Ich fuhr aus dem platten Land der Lüneburger Heide – wo man morgens schon sieht, dass man abends Besuch bekommt – auf der A 7 und dann auf der Harzer Schnellstraße in die Berge, um mich den Kirchenvorständen

von Aegidien und Marien vorzustellen.

Ich war ein wenig zu früh da, parkte an der Schachtruppvilla und dachte, dann kannst du ja noch eben einen Brief zur Post bringen. Noch fremd in Osterode, fragte ich eine junge Frau nach dem Weg. Sie merkte wohl, dass ich nicht wirklich verstand wohin sie mich schicken wollte und sagte: "Ach, wissen sie was, ich bringe sie ein Stück, dann finden sie den



FEUER

St. Marien wurde. Ja, es waren sehr schöne 32 Jahre hier in Osterode. Hier habe ich meine Frau kennengelernt. Hier sind meine beiden Töchter aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich durfte viele glückliche, intensive, schöne, fröhliche Erlebnisse und Begebenheiten mit anderen Men-

schen in den Gemeinden teilen. Ich habe auch manch tragische und sehr belastende Situationen erlebt. Ich habe die konstruktive und kreative Zusammenarbeit mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern genossen und die vielen Mitarbeitenden in den Gemeinden – ohne die ein Pastor nur wenig bewirken kann – sehr schätzen gelernt.



Nun beende ich einen Arbeits- und Lebensabschnitt mit ganz vielen guten, wohltuenden Erinnerungen an eine Arbeit, die mir immer viel Freude gemacht hat. Ich denke gern an die gelungenen Begegnungen, Gespräche, so manches dramatische oder erfolgreiche Fußballspiel und eine Menge Spaß und Fröhlichkeit miteinander. Ich bedanke mich bei allen, die mich wohlwollend begleitet haben. Es ist in dieser langen Zeit sicher auch vorgekommen, dass ich Fehler gemacht, dass ich Menschen verletzt oder enttäuscht habe; da möchte ich noch einmal um Verzeihung bitten.

Vor allem aber möchte ich den vielen "Wegbegleitern" danken für Ermutigung und Geduld, aber auch für offene und hilfreiche Kritik.

Nun freue ich mich auf meinen Ruhestand.

Meine offizielle Verabschiedung findet im Gottesdienst am 25. September um 14 Uhr in der St. Jacobikirche in Osterode am Harz statt.

Danach gilt:

"Ich bin dann

mal weg..."

Michael Bohnert



Was bleibt? Sicherlich die Erinnerung an eins der vielen Symbole, die zu den Weihnachtspredigten gehörten.





















Jedes Jahr wieder wird uns mit dem Feiern des Erntedankfestes bewusst, wie dankbar wir für die großen eingesammelten und eingefahrenen Ernten sein können, dass wir jeden Tag unseren Tisch ausreichend oder auch reichlich decken können – in der Regel.

In diesem Jahr hat sich unsere Sicht darauf dramatisch verändert, weil weltweit große Ernten nicht verteilt werden können oder an anderen Orten wegen der Dürre vernichtet werden und weil in vielen Regionen die Menschen unter Hungersnot leiden. Auch in unserem Umfeld sind es deutlich mehr Menschen geworden, die Not haben, ihre Familie ausreichend und gesund zu ernähren. Genau für diese Menschen engagieren sich die Tafeln und bieten ihnen Lebensmittel in guter Qualität an.

Die Spendenbereitschaft der hiesigen Geschäfte ist weiterhin groß, aber sie hat seit Jahresbeginn deutlich nachgelassen, so dass die *Osteroder Tafel* nicht immer über ein ausreichendes Lebensmittelangebot verfügt, bzw. die Kunden nicht mehr so häufig die Tafel aufsuchen können. Besonders knapp sieht es bei den länger haltbaren Lebensmitteln und Konserven aus.

Es ist im Altkreis Osterode schon lange zum Brauch geworden, dass die Kirchengemeinden zu den Dankgottesdiensten am Erntedankfest um Lebensmittelspenden bitten, die dann der Tafel zugeführt werden. Das Erntedankfest wird in diesem Jahr am 2. Okt. gefeiert. Wer zum Fest spenden möchte, kann die Nahrungsmittel in seiner Kirchengemeinde abgeben.

Dr. Hartmut Herrmann

Die Mitarbeiter der Tafel bitten darum, vor allem länger haltbare Lebensmittel zu spenden, und sagen "Danke" für alle Großzügigkeit.



Friedensgebete Samstag, 17. September / 15. (

Samstag, 17. September / 15. Oktober / 19. November 11.30 – 12 Uhr in der Marktkirche St. Aegidien Die stadtweite Friedensgebetsgruppe organisiert das Friedensgebet.

... im August

Donnerstag, 25. August 15 Uhr, St. Jacobi

Gemeindenachmittag: "Seniorenspiele und Kennenlernen mit Superintendentin Schimmelpfeng"

Sonntag, 28. August

- 11 Uhr in der Kapelle von Riefensbeek-Kamschlacken
- 4. Sommergottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein, s. S. 25.

... im September

Freitag, 2. September

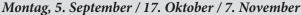
Anmeldeschluss am 25. August unter der Tel. Nr. 0175 – 66 323 83

Start einer neuen Theatergruppe

unter der Leitung von Angelina Mackensen und Johanna Zietz

Samstag, 3. September, 1. Oktober, 5. November 10-12 Uhr Lasfelde,

KiGo siehe S. 15



15 – 17 Uhr, im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4

Seniorenkreis mit Brigitte Reuter-Jeske und Pastor Barth

Donnerstag, 8. September

19 Uhr, St. Jacobi

Lieder für die Seele auf dem Schlossplatz oder in der Christuskapelle

um eine Anmeldung bei Brinkmanns wird gebeten, Tel. 12 44 10

Freitag, 9. September

18.30 Uhr, kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer zu Hilkerode Ökumenischer Dankgottesdienst zum Jubiläum "20 Jahre Notfallseelsorge" mit: Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Propst Thomas Berkefeld und Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng - s. Seite 30

Samstag, 10. September

15.30 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

Visitationsgottesdienst für den Kirchenkreis Harzer Land

Sonntag, 11. September

11.30 bis 19 Uhr, St. Marienkirche und Kirchgarten

Tag des offenen Denkmals mit verschiedenen Führungen für Kinder u. Erwachsene und einem Gottesdienst zum Abschluss mit Sup. i. R. Keil

siehe Ankündigungen in der Presse und auf der Homepage St. Marien



Dienstag, 13. September

19 Uhr, Paul-Schneider-Haus, Lasfelder Str. 45 Konfirmand:innen-Elternabend

für alle Eltern, deren Kinder ab diesem Herbst in Lasfelde zum Konfiunterricht gehen

Freitag 16. September Start der neuen Lasfelder Konfigruppe mit Übernachten in der Kirche Weitere Infos folgen



Samstag, 17. September 17 Uhr, St. Jacobi

Musical "Krach bei Bach" siehe S. 12

Sonntag, 18. September

11 Uhr, Lasfelder Kirche und 11 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfigruppe

Freitag, 23. September 19 Uhr, St. Marien Jugendgottesdienst



Sonntag, 25. September

14 Uhr, St. Jacobi Schlosskirche

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Michael Bohnert

mit anschließendem Empfang





Mittwoch, 28. September 18 Uhr, St. Jacobi, Gemeindezentrum Planungstreffen Krippenspiel

Donnerstag, 29. September 15 Uhr, St. Jacobi **Gemeindenachmittag mit Jochen Bertram zur Sösetalsperre**

*Freitag, 30. September*19 Uhr, St. Jacobi Schlosskirche *Musik-Lese-Nacht*Leitung: Jörg Ehrenfeuchter

Freitag, 30. September 18.30 Uhr, Marktkirche St. Aegidien Konzert mit Björn Casapietra: HALLELUJAH - Die schönsten Himmelslieder



... im Oktober

Samstag, 1.Oktober 18 Uhr, St. Jacobi Schlosskirche Gastkonzert des Solothurner Knabenchores

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr, in der Lasfelder Kirche
Erntedank mal anders - Gottesdienst in offener Form,
vorbereitet und durchgeführt vom Gottesdienstteam der Gemeinde





Donnerstag, 6. Oktober 19 Uhr, St. Jacobi Schlosskirche **Konzert und Empfang der Rumänienhilfe**



Sonntag, 16. Oktober 10 Uhr St. Aegidien

Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst: Der Kirchenvorstand informiert u. stellt sich Ihren Fragen.

Donnerstag, 27. Oktober 15 Uhr, St. Jacobi, Gemeindesaal Gemeindenachmittag mit der Polizei zu Trickdiebstahl

Montag, 24. Oktober

19 Uhr, St. Jacobi Gemeindezentrum, Schloßplatz 3 *Eine unerschöpfliche Beziehungsgeschichte in Leben und Literatur: Mütter und ihre Töchter* Vortrag von Dr. Heidi Gidion (Literaturwissenschaftlerin), Göttingen



Montag, 31. Oktober 11.30 Uhr, St. Marien "Auf den Spuren der Reformation in Osterode" - Kirchenführung Uta Herrmann 18 Uhr, in der Kreuzkirche Reformationsgottesdienst für alle Gemeinden, Pastorin Friedlein Mit dem Thema "Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt"



... im November

Donnerstag, 3. November

19 Uhr, St. Jacobi, erst in der Kirche dann im Gemeindesaal *Tankma(h)lzeit zum Thema "Frag mal!"*mit Mitbring-Buffet

um eine Anmeldung bei Brinkmanns wird gebeten, Tel. 12 44 10

Samstag, 5.November

16 Uhr, St. Jacobi, Schlosskirche

Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Freitag, 11. November 19.30 Uhr, St. Marien Gitarrenkonzert mit Hein Brüggen

Samstag, 26. November ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt "Brot-für-die-Welt" Spendenaktion der Konfirmand:innen aus den Gemeinden Kreuzkirche, Lasfelde und Lerbach



Sonntag, 27. November 18 Uhr, St. Marien Konzertandacht im Kerzenschein mit der Musikgemeinde unter Leitung von Jörg Ehrenfeuchter

Supervisionswochen auf Spiekeroog für Mitarbeitende im Gesundheitswesen:

1. Termin: 14.-16.11.22 und 2. Termin: 21.-25.11.22 Infos und Anmeldung bei Pastorin Rokahr: 0171 566 8106

Treffpunkt für pflegende und begleitende Angehörige:

Neue Interessierte sind herzlich eingeladen zum:

5. September und 7. November, jeweils um 19 Uhr im Kirchenzentrum am Schloßplatz

Leitung: Pastorin Ute Rokahr u. Kathrin Heinig (Senioren- und Pflegestützpunkt, Landkreis Göttingen)

Das kann man sich schon merken und weitersagen:

Die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1972 und 1973 soll 2023 stattfinden. Ein Termin steht noch nicht fest.

Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode

Marktkirche St. Aegidien:

Kirchenöffnungen: Samstags von 10.30 Uhr -12.30 Uhr, bis Ende Oktober auch in der Woche: dienstags bis freitags 10.30 – 12.30 Uhr und 15 -17 Uhr. Die Öffnungszeiten werden ggf. an die jeweilige Corona-Situation angepasst. Ehrenamtliche stehen in der Kirche für Fragen zur Verfügung. Die Kirche ist auch geöffnet parallel zum "Feierabend" auf dem Martin-Luther-Platz am 1. September. Kontakt: Barbara Wiedemann Tel. 05522 / 67 23. **Turmführungen:** Samstags um 11 Uhr, etwa eine Stunde, Treffpunkt in der Kirche.

Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten!

Kontakt: Gustav Mellinghausen Tel. 05522 / 64 80.

Sankt Jacobi Schloßkirche

Offene Kirche dienstags bis freitags von 9 bis 16.30 Uhr

Sankt Marien:

Kirche und Kirchgarten sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.





Unsere Chöre in und um Osterode (Kontaktdaten auf den Gemeindeseiten) Bitte melden Sie sich gern, wenn Sie mit musizieren möchten

Posaunenchor Kreuzkirche: Posaunenchor Lerbach: Cantiamo-Chor: Kinder- und Jugendchöre Chorprobe freitags 19 Uhr im Gemeindehaus Erfurter Weg 1, Osterode Chorprobe dienstags 19.30 Uhr in der Lerbacher Kirche Chorprobe freitags 10.30 - 12 Uhr in der St. Jacobikirche mittwochs nachmittags am Schloßplatz

Jugendmusical "Krach bei Bach" in der St. Jacobikirche Osterode



Am Samstag, dem *17. September*, findet in der St. Jacobi Schlosskirche in Osterode um *17 Uhr* die Aufführung des Jugendmusicals "Krach bei Bach" von Rainer Bohm statt. Es singen als Chor und Solisten Mitglieder des Jugendchores Osterode und des Kinderchores. Dazu spielt ein Instrumentalensemble des Camerata Allegra. Die musikalische Leitung liegt bei Jörg Ehrenfeuchter. Das Musical vereint barocke Musik mit rockigen Liedern. Wie der Titel bereits erahnen lässt, geht es um Johann Sebastian Bach und dessen Familie sowie einen Konflikt zwischen ihm als Thomaskantor und



dem Rektor der Thomasschule Johann August Ernesti. Das unterhaltsame und vielseitige Musical wurde in den vergangenen Jahren bereits mehrfach in der Region aufgeführt und hat bereits frühere Kinder- und Jugendchöre sowie auch die Zuschauer begeistert. In Barockkostümen aus dem Kostümverleih und mit Perücken tauchen die Jugendlichen in eine vergangene Epoche ein und erleben das Familienleben Bachs in der damaligen Zeit.

Musikgottesdienst Nicolaikirche Herzberg - Messe A. Dvorak

Am Samstag, dem **24. September**, findet in der Herzberger Nicolaikirche um **18 Uhr** ein Musikgottesdienst mit dem Herzberger Kammerchor statt. Unter der Leitung von Jörg Ehrenfeuchter wird der Chor die Messe D-Dur von Antonin Dvorak in Fassung für Orgel und Chor aufführen. Neben dem dynamisch sehr vielseitigen Kyrie und dem feierlichen und festlichen Gloria ist das Credo der zentrale und zugleich längste Satz der Messe. Dieser mehrteilige Satz ist zunächst streng responsorisch gestaltet, mit Vorsänger und Antwort im Tutti. Der zentrale Abschnitt, bei dem der Glauben an den einen Gott bekannt wird, ist dadurch gekennzeichnet, dass sämtliche Tonarten durchlaufen werden. Dies kann als ein Sinnbild

der Vollkommenheit Gottes angesehen werden. Während das Credo mit einer festlichen Vertonung des Amens schließt, ist das Leiden Jesu mit verminderten Akkorden dargestellt. Das beeindruckende Meisterwerk Dvoraks endet mit einem sehr intimen und stillen Ende mit der Bitte um Frieden

am Ende des Agnus Dei. Die Engelhardt-Orgel eignet sich in seiner Vielfarbigkeit ideal als Begleitinstrument für diese romantische Messe.



Musik-Lese-Nacht, St. Jacobi Schloßkirche Osterode

Am Freitag, dem *30. September*, findet um *19 Uhr* in der Schlosskirche nach zweijähriger Pause eine Musik-Lese-Nacht mit dem Cantiamo-Chor, Jörg Ehrenfeuchter an der Orgel und ggf. sind die LauterFlöten aus Bad Lauterberg dabei. Zwischen den Musikblöcken finden Lesungen statt.

Gedanken vor der VISITATION

In unseren Gemeinden der Region "Osterode-Stadt" wird vom September an Visitation sein.



Das heißt, Superintendentin Schimmelpfeng und ein Visitationsteam besucht jeweils in einer Woche Gottesdienste, Gemeindegruppen und Kirchenvorstandssitzungen einer einzelnen Gemeinde. In den Wochen zuvor möchte sie mit einem Team von Kundigen Gruppen Gemeinde-übergreifender Zusammenarbeit treffen, wie zum Beispiel die Kinder- und Jugendarbeit, Organisation und Gestaltung des Konfirmandenunter-

richts, die Ehrenamtlichen, die in den Gemeinden Jubilare besuchen, oder die Redaktionsgruppe unserer Kirchenzeitung "Von Turm zu Turm". Vor den Gesprächen muss jeweils gemeinsam ein Bericht verfasst werden.

Man kann eine Visitation als ein notwendiges Übel ansehen, das für die Visitierten zusätzliche Belastungen mit sich bringt. So sind im Vorfeld viele Fragebögen auszufüllen und Termine abzusprechen. Und natürlich schwingt bei den Verantwortlichen die bange Frage mit: Zeigen wir gelungene Arbeit? Werden Schwachstellen überdeutlich, die uns bewusst oder auch nicht bewusst sind? So werden vielleicht an manchen Stellen unseres Gemeindelebens Unruhe und Erwartung zu spüren sein, aber:

Schwingt da auch eine Hoffnung mit? Und wenn ja, worauf?

Hoffnung, dass die angeordnete Bestandsaufnahme gut tut. Zahlen und Fakten können manche Vorstellungen gerade rücken, den ewig Skeptischen wie auch den vielleicht zu Optimistischen unter uns.

Wir Kirchenvorsteher erhoffen von der Visitation auch Ermutigung angesichts der genauen Kenntnis unserer Situation, in der ständig Sparen und Reduzieren angesagt ist und gleichzeitig die Präsenz der Kirche an den Brennpunkten unserer Stadt erwartet wird.

Und die vielen ehrenamtlich Tätigen in den Gemeinden? Sie sollen ihre Gedanken aussprechen dürfen und können dann interessierte und sachkundige Nachfrage erwarten. Sie möchten nicht nur Erfolge, sondern auch Misserfolge mitteilen können. Ja, sie erwarten ein Ohr für ihre Sorgen und hoffen auf anerkennende Worte, wo sie angemessen sind. Eine erste Gelegenheit zur Aussprache besteht am Sonnabend, 10. September, im Anschluss an den Visitationsgottesdienst für Kirchenkreis und Jacobi-Gemeinde in der Jacobikirche, der um 15.30 Uhr beginnt.

Wir möchten auch Sie, liebe Gemeindeglieder, ermutigen, wenn Ihre Gemeinde "dran ist", den Kontakt zur Superintendentin zu suchen und die Sprechstunde im Anschluss an Ihren Visitationsgottesdienst wahrzunehmen. Sammeln Sie in den nächsten Monaten, was Ihnen auf den Nägeln brennt, wo Sie enttäuscht und wo Sie zufrieden sind. Den von Ihnen gewählten Kirchenvorstehern hilft es, wenn Sie sich äußern, weil sie die Unterstützung aus der Gemeinde brauchen.

Viele werden erfahren: Es tut gut, wenn jemand von außen kommt und da nachhakt, wo es hakt. Wir sind sicher, dass das nicht von oben herab geschieht, sondern mit dem Ziel, gemeinsam nach Antworten zu suchen.

Uta Herrmann



Montag, 31. Oktober 11.30 Uhr, St. Marien

"Auf den Spuren der Reformation in Osterode" - Kirchenführung am Reformationsfest

Reformationsgottesdienst für alle Gemeinden, Pastorin Friedlein Mit dem Thema "Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt"

Am Reformationstag, 31. Oktober, feiern wir in Osterode abends seit vielen Jahren einen gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden im Verbundenen Pfarramt. Auch in diesem Jahr.

In der Kreuzkirche. Um 18 Uhr. Das Motto: "Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt".

Dies ist das Motto der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Sie findet im September erstmalig in Deutschland, in Karlsruhe, statt. Pastorin Johanna Friedlein kann daran als Gast teilnehmen. Sie wird Menschen aus allen Teilen dieser Welt treffen. Wir können uns auf einen besonderen Gottesdienst an diesem (jetzt sogar gesetzlichen) Feiertag freuen! ... und hinterher laden wir zu einem Beisammensein ein (wenn Corona das erlaubt ...)!





Am Volkstrauertag, 13. November, laden wir um 10 Uhr zu einem gemeinsamen Friedensgottesdienst in der St. Jacobikirche ein.

Die Leitung hat Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng.

Die Gemeinden Lasfelde und Lerbach feiern an diesem Tag ebenfalls Gottesdienste.





Erntezeit - Gedankensplitter

Es muss sich zeigen, was ich versäumte, was ich bewirkte. Welche Saat ging auf, welche habe ich nicht genügend gepflegt? Ich will die Früchte meiner Mühen ernten, die ich mit viel Geduld und Ausdauer gepflanzt habe. Ich muss gute Früchte von den Schlechten trennen. Was ist süß, was ist bitter? Ich sehe auf das, was geerntet wurde. Es ist genug für alle da. Jeder muss seinen Anteil bekommen.



Dagmar Lambrecht-Zündel

Pfarramt

Lasfelder Str. 45A Pastorin Silke Dobers Tel. 0 55 22 95 19 12 silkedobers@gmx.de Pastor Volker Dobers Tel. 0 55 22 12 41 85 volker.dobers@evlka.de

Evangelisches Gemeindebüro Osterode, Schloßplatz 3a

u.a Sekretärin Bettina Haberer Tel. 0 55 22 90 19 31 dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 17.30 Uhr buero.kirche-lapeka@t-online.de

Kirchenvorstand

Dr. Joachim Cordes, Vorsitzender Tel. 8 45 81 Marion Hoffmann, Tel. 95 12 43 Melina Petzold, petzold.melina@web.de Sabine Schmidt, Tel. 8 23 88 Maren Stricker, Tel. 7 64 94 Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

Hausmeister

Martin Riehn, Tel. 8 41 76

Unsere Homepage

kirche-lasfelde.wir-e.de

Unser Spendenkonto

Sparkasse Osterode IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58 Stichwort: Spende KG Lasfelde 4616 (mit Zweckbestimmung)

Förderverein:

Rainer Semm, Tel. 0 55 22 88 22

BIC: NOLADE21HZB



IBAN: DE77 2635 1015 0006 0017 70

Erntedank – teilen, was wir haben



Der Erntedank-Gottesdienst, am 2. Oktober um 11 Uhr wird vom Gottesdienstteam vorbereitet. Erntegaben können am Samstag, den 1. Oktober ab 9 Uhr im Paul-Schneider-Haus abgegeben oder Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden. Sie werden dann von der "Osteroder Tafel e.V." abgeholt und weiterverteilt. In diesen Krisenzeiten werden die Spenden

ganz besonders gebraucht. Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Mehl, Haferflocken, Nudeln, Reis, Zucker, harte Mettwurst, Honig, Kaffee, Tee oder Konserven aller Art.

"Danke für diesen Festtag heute ..."

Oft haben wir in den vergangenen Monaten das "Dankelied" anlässlicher einer Taufe oder Trauung gesungen. In diesem Jahr haben besonders viele Familien ihre Kinder taufen oder Paare sich kirchlich trauen lassen. Etliche davon waren "coronanachgeholt". Wie haben viele schöne, bunte, bewegende Gottesdienste gefeiert. Und tolle Festgemeinden fanden sich darin zusammen. Wer derzeit vielleicht selbst überlegt, kirchlich zu heiraten oder eine Taufe

zu feiern, erhält erste Informationen über unser "Evangelisches Gemeindebüro Osterode' (Kontakt und Öffnungszeiten siehe linke Randspalte). Beispielsweise Fragen rund um die Anmeldung, um benötigte Dokumente, um mögliche Pat:innen, um die Terminfindung oder die Kirche, in der getauft oder geheiratet werden soll. Für Paare, die bei uns in Lasfelde heiraten möchten, haben wir ein Informationsblatt mit den wichtigsten Infos zusammengestellt, das unser Büro auf Anfrage verschickt. Und auch bei Fragen rund um eine Taufe helfen unsere Sekretärinnen gern weiter.





Seit den Sommerferien gibt es wieder eine **Krabbelgruppe** im Paul-Schneider-Haus, die sich dienstags von 10 bis 11.30 Uhr trifft. Die Kinder haben Zeit zum sich Bewegen, Spielen, Erkunden. Die Eltern haben Zeit für Austausch und um gemeinsam schöne Dinge zu planen und umzusetzen. Wer Interesse hat, kann sich bei Jana Schneider melden: 0151 28762695 (WhatsApp-Gruppe).

Einladung zum Kindergottesdienst

An jedem 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr sind seit Juni Kinder von 4 bis 12 Jahren zum Kindergottesdienst in der Kirche und im Paul-Schneider-Haus eingeladen. Eine bunte Mischung aus Singen, Spielen, Beten, Basteln, Ge-

schichten, sowie ein engagiertes Team zeigen Kindern, wie toll Kirche sein kann. Coronabedingt wird um Anmeldung im Ev. Gemeindebüro gebeten (Tel 901931, buero.kirche-lapeka@t-online.de), möglichst bis mittwochs zuvor. Der KIGO findet auch in den Ferien statt



Spaziergänge am Montag

Gemeinsam spazieren gehen und miteinander reden, das passt gut zusammen. In der Fastenzeit 2022 entstand diese Idee. Und es gehen immer noch jeden Montag einige Menschen, aber es sind viel weniger geworden. Darum wünschen sich die Teilnehmer:innen Zuwachs. Wer Lust hat, lieber in Gesellschaft als allein, etwa eine Stunde bei ungezwungenen Gesprächen, durch unsere schöne Umgebung zu spazieren, ist herzlich eingeladen.

Jeden Montag trifft sich die Gruppe **um 16 Uhr** an vorher festgelegten Treffpunkten.

Bei Interesse bitte bei unserem Ev. Gemeindebüro melden.

Dabei sein im Paul-Schneider-Haus

Krabbelgruppe:

dienstags 10-11.30 Uhr Jana Schneider 0151 28762695

Kindergottesdienst:

jeden 1. Samstag im Monat (auch in den Ferien) 10-12 Uhr möglichst mit Anmeldung im Gemeindebüro Bettina Haberer, Amy Kohlstruck, Jana Uhde-Thiessen und Teamer:innen

Frauenkreis:

KIRCHE MIT

KINDERN

20. September18. Oktober15. Novemberjeweils um 14.30 UhrHeike Riehn, Tel. 8 16 22

Altenkreis:

9. September 14. Oktober 11. November jeweils um 14.30 Uhr Heike Riehn, Tel. 8 16 22

Gottesdienst-Team: Silke Dobers, Tel. 95 19 12

Besuchsdienst

Heide Roehl, Tel. 8 36 53 Volker Dobers, Tel. 12 41 85

Andachten im Alten- und Pflegeheim "Am Ring" monatlich jeweils um 16 Uhr

10. August 21. September

12. Oktober

Auskunft erteilt Prädikantin Gisela Scheerschmidt

Tel.: 31 92 88







Ansprechpartner:innen Kirchengemeinde Lerbach

Pfarramt

Pastor Volker Dobers, Telefon 05522 / 12 41 85 volker.dobers@evlka.de

Kirchenvorstand

Edeltraud Alberti, Tel. 7 11 50 Friedrich-Ebert-Str. 192 Ulrike Hammer, Tel. 56 75 Degenkopfweg 3 Marianne Koch (Vors.) Tel. 7 32 17 Friedrich-Ebert Str. 6 Gisela Scheerschmidt, Tel. 31 92 88, Liethweg 1

Evangelisches Gemeindebüro

Osterode, Schlossplatz 3a Tel. 90 19 31 dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17.30 Uhr Mail:buero.kirche-lapeka@t-online.de https://kirche-lerbach.wir-e.de



Förderverein

Kirche Lerbach e.V. Indra Zahner (1. Vors.) Tel. 955 61 69 indra.unterwegs@me.com Frank Koch (2. Vors.) Tel. 7 32 17

Fotos: Zentrum für Seelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, (linke Seite)

Arne Körtzinger (rechte Seite)

Gisela Scheerschmidt unterstützt als Prädikantin Kirchengemeinden im Oberharz

Gisela Scheerschmidt, langjährige Lerbacher Küsterin und seit mehr 30 Jahren im Kirchenvorstand tätig, unterstützt als Prädikantin seit diesem Jahr die benachbarten Kirchengemeinden im Oberharz. Dabei geht es um die Gestaltung von Gottesdiensten, aber auch um die Begleitung bei Trauerfällen, Trauerfeiern und Beerdigungen.



Foto: Seelsorge-Kursgruppe mit den Urkunden zum Abschluss der Ausbildung

Prädikantin Scheerschmidt ist außerdem damit beauftragt, jeweils einmal im Monat Andachten in den Seniorenheimen »Dorea Familie« in Lerbach und »Am Ring« in Lasfelde mit den Bewohnern zu feiern. Als Weiterbildung absol-

vierte sie seinerzeit den Kasualkurs »Bestattung« im Michaeliskloster in Hildesheim und kürzlich auch den umfangreichen Basiskurs »Seelsorge für Ehrenamtliche« des Zentrums für Seelsorge in Hannover. Sie sagt: »Seelsorge ist aufmerksames Zuhören, wenn jemand Unterstützung, Beratung oder Begleitung in einer schwierigen Lebensphase wünscht.« Sie sieht ihre Seelsorge-Tätigkeit, wie sie sagt, »auch als befristete Wegbegleitung mit dem Ziel, Lebens- und Glaubensgewissheit von Menschen zu stärken, denn auch Verstehen, Trösten und Bestärken gehören dazu.«

Mareike Spillner

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen

Am 08.05.2022 wurden von Pastorin Silke Dobers in unserer Kirche Elinor Küpppers, Inga Lotte Scholze und Marlene Schönfelder (v.l.) konfirmiert. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Exkursion des Kirchenvorstands Lerbach ins Hannoversche Wendland

Der Lerbacher Kirchenvorstand brach kürzlich zu einer ganztägigen Exkursion zum Thema »Kirchen, Kleinode und Kulinarisches in der Provinz« ins Hannoversche Wendland auf. Erstes Ziel war mit Satemin eines der typischen sogenannten »Rundlingsdörfer« der Region. Anschließend erkundeten die fünf Mitglieder des Kirchenvorstands die 1993 im Dialog von Alt und Neu gestaltete Lüchower St.-Johannis-Kirche mit der dreimanualigen Eule-Orgel (2006), um dann in der St.-Georgs-Kirche in Gartow eine zeitgenössische liturgische Textilkunst im Altarraum in Augenschein zu nehmen. Nach diesen beiden Kirchenraum-Erfahrungen war Damnatz an der Elbe Station für die Mittagsrast. Mit einem Zwischenhalt im Wald von Gorleben, dem Ort, an dem sich seit 1989 jeden Sonntag um 14 Uhr Menschen unter freiem Himmel zum »Gorlebener Gebet« zur Bewahrung der Schöpfung versammeln, ging es zum Abschluss der Exkursion zu einem Orgel-Improvisationskonzert in das ehemalige Atelier des Barlach-Freundes Hugo Körtzinger – die von ihm liebevoll genannte »Orgelabtei« – mit der durch Mittel der Reemtsma-Stiftung restaurierten Walcker-Orgel. Dort in Schnega entstand auch das Foto der Exkursions-Gruppe. (Volker Dobers)



Einladung zur Gemeindeversammlung, Mittwoch 14. September 2022 um 19.30 Uhr

Angesichts der großen Veränderungsprozesse, in denen sich derzeit sowohl unsere Gesellschaft als auch die pfarramtlich mit Lerbach verbundenen anderen sechs Osteroder Kirchengemeinden befinden, fragen auch unsere Lerbacher Gemeindeglieder nach einer zeitgemäßen und realisierbaren Gestalt kirchengemeindlichen Lebens im Dorf. – Zwei bisherige Pfarrstellen in unserer Region Osterode-Stadt werden mit dem 1.11. dieses Jahres dauerhaft nicht wieder besetzt. Das hat mit einem Rückgang eines Viertels unserer Osteroder Kirchenmitglieder in den zurückliegenden zehn Jahren und deren finanziellen und personellen Auswirkungen für unsere Region zu tun und führt ab November zwangsläufig zu Umstrukturierungen bei hauptberuflich wie ehrenamtlich Tätigen in allen sieben Kirchengemeinden. - Diese Entwicklung hat den Kirchenvorstand Lerbach veranlasst, die Gemeinde im Rahmen einer großen Gemeindeversammlung in der Lerbacher Kirche über die oben umrissene Dynamik und deren Hintergründe im Detail zu informieren. Vielleicht gelingt es sogar, am besagten Äbend sowohl Veränderungen zu betrauern als auch konstruktiv miteinander ins Gespräch zu kommen, wie sich kirchengemeindliches Leben in Lerbach und Osterode zukünftig realistisch gestalten könnte. Volker Dobers (Pastor)

Lerbacher Termine

Andachten im Seniorenheim "Dorea Familie" in Lerbach Dienstag, 13.09. um 16 Uhr Dienstag, 11.10. um 16 Uhr

Termine für den Frauenkreis in der Winterkirche

Dienstag, 27.09. um 15 Uhr Dienstag, 25.10. um 15 Uhr

Posaunenchor

Andreas Bücher, Tel. 7 61 71 dienstags Chorprobe 19.30 Uhr

Der Posaunenchor begleitet die folgenden Gottesdienste:

Am 16.10. um 10 Uhr bei der Jubiläums-Konfirmation sowie am 13.11. (Volkstrauertag) und am 20.11. auf dem Friedhof (Ewigkeitssontag)

Kindergottesdienst

Samstags von 10 - 12 Uhr in der Winterkirche - Termine in Planung - Einladung erfolgt

KirchenCafé SonntagsGlück:

Einladung zu Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen, Gesprächen, geistlichem Impuls und dem Glück eines Sonntags in unserer Lerbacher Kirche:

4.9.22 "Die Kraft der Geste" 2.10.22 "Leibspeise" 6.11.22 "Das Gewand" jeweils von 15.30 bis 17 Uhr

> Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des "Fördervereins Lerbacher Kirche e.V." für die Jahre 2021 und 2022

am Mittwoch, 14.09. um 19 Uhr vor der Gemeindeversammlung in der Winterkirche Lerbach

gez. Indra Zahner (Vorsitzende des Fördervereins)





Gemeindezentrum und Kirche

Erfurter Weg 1 Pastorin

Johanna Friedlein, Tel. 5 06 61 15 Mobil 0173 2569537 johanna.friedlein@evlka.de

Evangelisches Gemeindebüro Osterode, Schlossplatz 3A Cornelia Meidenbauer, Tel. 0 55 22 - 90 19 31, evkreuzkirche.oha@web.de

Bürozeiten: Di-Fr 10 - 12 Uhr,

Do. 15 – 17.30 Uhr ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Unsere Homepage:

https://kreuzkirche-osterode.wir-e.de

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Kirchenamt Northeim IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58 Stichwort: Spende

Kreuzkirchengemeinde Osterode (gern mit genauer Zweckbestimmung)

Küsterin

Anneliese Glogner, Tel. 9 55 50 55

Kirchenvorstand

Tanja Grüneberg, Vorsitzende Tel. 31 06 19 Cordula Handt, Tel. 76 80 22 Claudia Leonhardt, claudialeonhardt@gmx.de Heike Schäder-Pilz, Tel. 92 04 98 Marc Schellworth, marc.schellworth@iserv-trg-oha.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende A. Glogner

Kindergarten Joanna Olivera Hidalgo, Tel. 7 13 16

kts.kreuzkirche.osterode@evlka.de

Das war unser Fest am 3. Juli

Es begann mit dem Familiengottesdienst: Drei Kinder erzählten die Geschichte als Gedicht: Jesus segnet die Kinder! Das Glaubensbekenntnis wurde von einem Kind vorgesprochen. Mitarbeiterinnen der Kita und des Kirchenvorstands sprachen Fürbitten. Segenswünsche begleiteten die bisherige Leiterin der Bücherei, Martina Dörr, und ihr Nachfolgerin Gabriela Franke. Auf dieser Grundlage konnten wir weiterfeiern:



Mit gutem Essen: Neue Kooperation: katholisch-evangelisch (das Ehepaar

Veronika und Karl-Heinz Balkart) mit dem Vorsitzenden unserer "Muttergemeinde" St. Aegidien, Wolfgang Wiedemann. Danke an St. Aegidien für die Spende des Grillgutes.

Eine von vielen Leckereien: die **"60"** auf den

Kuchen markiert das Jubiläum von Kirchengemeinde und Kita.

> Mit Popcorn, vom Team der Tagesgruppe des Stephansstiftes gezaubert.





Mit spannenden Aktionen der Feuerwehr Osterode.



Viele Kinder beteiligten sich an der Kirchenrallye, freundlich betreut von Paulina und Nina.





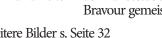
Der Maurer Gerd Wellnitz, der extra aus Bad Sachsa gekommen war, hat 1965 /1966 die Kirche und den Kirchturm mitgebaut:

"Jeden einzelnen Stein haben wir in Handarbeit geformt, darauf bestand der Architekt."

Erholung bei Kaffee und Kuchen. Regina Groß (dritte v.r.)

hat ihren Groß-Einsatz als vertretende Küsterin im Gottesdienst

und Leiterin der Kaffeestube mit Bravour gemeistert.





Weitere Bilder s. Seite 32

Schon wieder ein Abschied ... Jürgen Reich ist ganz unverhofft Ende Mai, wenige Tage vor seinem 79. Geburtstag, gestorben.

Wenige Tage, nachdem er - wie immer - mit Freude an unserem gemeinsamen Mittagessen teilgenommen hatte. Er hat, zusammen mit seiner Frau Renate, treu den Gemeindebrief ausgetragen, auch noch kurz vor seinem Tod. Als Schatzmeister des Heimat- und Geschichtsvereins Osterode hat er 2016 zum 50jährigen Kirchenjubiläum den eindrucksvollen Vortrag von Joachim Buff mit organisiert. Immer wieder feierte er unsere Gottesdienste mit. Das Versprechen des auferstandenen Christus: "Siehe, ich bin bei euch bis ans Ende der Welt" (Matthäus 28,20) gilt ihm jetzt, auf geheimnisvolle Weise. Und dies Versprechen gilt all denen, die ihn schmerzlich vermissen, und möge ihnen Kraft und Trost geben.

Michaeliskirche Hildesheim, 14. Mai: Claudia Leonhardt erzählt ...

Ein Kind erlebt, wie Jesus in Jerusalem einzieht. Ich werde ganz Ohr, bin mitten drin. Das ist ihr "Gesellenstück", der Abschluss ihrer Ausbildung zur Bibelerzählerin.

Diese umfasste mehrere Wochenenden, herausgeschnitten aus dem beruflichen und familiären Alltag. Herzlichen Glückwunsch! Ich freue mich auf weitere Erzählungen, mit denen Claudia Leonhardt (Bildmitte)uns



mitten hineinnimmt in biblische Geschichten. Damit wir aus ihrer tiefen Lebenskraft schöpfen. *Johanna Friedlein*



Nachwuchs an der Orgel

Schon lange spielt er Klavier, seit einem Jahr auch Orgel: Jakob Leonhardt (15). Er begleitet nun regelmäßig, im Wechsel mit Friedel Daprà, unsere Gottesdienste. Besonders hörenswert: Jakobs Vor- und Nachspiele sind musikalische Leckerbissen... Ein neuer Grund, unsere Gottesdienste mit zu feiern!

Foto: Orgelführung beim Turmfest: Jakob zeigt und lässt hören, was in der Orgel steckt.

Regelmäßige Angebote ...

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Bücherei in der KITA NEU mittwochs 8.30 - 10 Uhr

Konfirmandenunterricht ab 30.8. (Vorkonfis) und Kurse (Hauptkonfis)

Besuchsdienstkreis 10 Uhr am 8.9., 13.10. und 10.11.

Bibel erkunden Donnerstag, 15.9. um 16.30 Uhr

Lesekreis Informationen bei Inge Thamm, Tel. 91 56 65

Orientalischer Tanz - Infos bei Andrea Uhde Tel. 01 51 41 64 84 15

Kindergottesdienst freitags 15.30 bis 17 Uhr 2.9., 7.10. u. 4.11. Infos bei Claudia Leonhardt Email: s. S. 18 Beginn d. Krippenspielproben noch offen. Bitte Homepage beachten!

Posaunenchor

freitags 19 – 20.30 Uhr Klaus Dobroschke, Tel. 39 18 Musikalischer Leiter: Dr. Gerhard Lilienkamp, Tel. 7 13 95

Gemeinsam schmeckt es besser Infos beim Evang. Gemeindebüro

Die Kreuzkirchengemeinde hat über 30 Jahre lang die Kita "Bon Samaritano" in Curitiba in Brasilien mit Kollekten und Spenden unterstützt

Dabei sind viele Tausend DM bzw. Euro zusammenge-kommen. So wuchs eine Verbundenheit und das Interesse für Kinder in einem anderen Land- sowohl in allen unseren Gottesdiensten als auch in unserer Kita. *Danke für alle Kollekten und Spenden!* Die Verwaltung der Spenden musste bedauerlicherweise zum 30. 6. aus Altersgründen eingestellt werden, deshalb können wir keine Spenden mehr für diese Kita sammeln. Ein neues Projekt unserer Gemeinde ist jetzt noch nicht im Blick. Wir erbitten weiterhin, wie alle Gemeinden unserer Landeskirche, in jedem Gottesdienst eine Kollekte für diakonische (soziale) Zwecke vor Ort. Denn die Verbundenheit und die Unterstützung von Menschen über unseren "Tellerrand" hinaus gehört unbedingt zum Christentum dazu.

Ein klingendes Dankeschön am 2. Oktober Am Sonntag, den 2. Oktober, 17 Uhr, findet in der Kreuzkirche Osterode ein Flötenkonzert unter dem Motto "Fantasie & Inspiration" statt. Die Flötistin Frauke Rauterberg aus Berlin wird u.a. Werke von G. Ph. Telemann aufführen. Das Konzert wird wie eine Reise durch verschiedene Länder und Epochen sein. Frauke Rauterberg wird viele verschiedene Blockflöten unterschiedlicher Größe und Bauart spielen und dabei interessante Erläuterungen geben. Eine umfangreiche Konzerttätigkeit als Solistin und mit ihrem Berliner Ensemble für Alte Musik LA GIOIA führte sie durch Deutschland und Europa. Dieses Konzert ist Frauke Rauterbergs Dankeschön für die Gastfreundschaft der Kreuzkirche. Im Sommer 2019 konnte sie dort Musikstücke aufnehmen, aus denen inzwischen ihre CD "Flauto Solo - Werke von Bach und Telemann" geworden ist. Diese CD kann dann auch erworben werden. Der Eintritt zum Konzert ist frei.





Gemeindeadressen:

Kirche: Marienvorstadt 32

Pastor Michael Bohnert Tel. 2279 bis Ende September

Evangelisches Gemeindebüro: Schlossplatz 3a, Tel. 90 19 31 Di. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und Do. von 15 bis 17.30 Uhr Jessica Schubert: Di., Mi. u. Do. Jessica.Schubert@evlka.de

Kirchenvorstand:

Joachim Berlin, (Baubeauftr.) Bahnhofstraße 37, Tel. 7 36 52 Uta Herrmann, (Vorsitzende) Rotemühlenweg 2, Tel. 7 41 71 Tanja Rampold-Kassing, Rotemühlenweg 1, Tel. 7 56 64 Gerlinde Wedemeyer, Bahnhofstr. 29 a, Tel. 12 44 24 Ingrid Witte, (stellv. Vorsitzende) Bahnhofstr.8, Tel. 50 76 97 7

Organist:

Peter Wendlandt, Tel. 7 16 13

Küsterin:

Bärbel Roßmann, Tel. 33 17

Homepage:

www.sankt-marien-osterode.de

Spendenkonto:

Kirchenamt Northeim, IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58 Vermerk: "Spende für St. Mariengemeinde Osterode" oder für die Kirchgartenmauer



Helga Mittermaier, unsere ehemalige Kirchenvorsteherin, ist am 29. Juni im Alter von 83 Jahren verstorben.

Wir sind traurig und denken dankbar an die erfüllte gemeinsame Zeit von 2017 bis 2020 zurück.

Viele besondere Veranstaltungen unserer Gemeinde fallen mir ein, die Helga Mittermaier voll Freude mitgetragen hat und keine Mühe scheute. Sie brachte reiche Erfahrung aus ihrer Heimatgemeinde und aus ihrem Beruf als Grundschullehrerin mit und bereicherte so unsere Kirchenvorstandsarbeit. Die Inhalte waren ihr wichtig, die auf vielfältige Weise weitergegeben werden konn-

ten, erzählend und musizierend, dem Menschen zugewandt.

Für die Ferienpasskinder zu planen und sie zu betreuen, das lag ihr sehr. Man sieht es auf diesem Foto aus dem Jahr 2018. Es zeigt freundliche Zuwendung und das Gewähren des eigenen Spielraums zum Ausprobieren und Verstehen.

Welche Freude hatte sie auch an der Kammermusik in unserer Kirche und besonders an den vielen Konzerten im Rahmen der Kulturtage im Fachwerk-Fünfeck! Als Helga Mittermaier mit ihrem Mann nach Osterode kam, suchte sie nicht nur nach einem kleinen Fachwerkhaus in der Innen-

stadt, sondern auch ganz gezielt nach einer

Gemeinde, in der sie sich wohlfühlen und in der sie sich auch selbst einbringen konnte. Das tat sie mit der ihr so selbstverständlichen Teilnahme an den Gottesdiensten und allen Veranstaltungen unserer Gemeinde, sowie gemeindeübergreifend mit dem Singen im Cantiamo-Chor und in der

Musikgemeinde,.
Wir erinnern uns gern an die gemeinsame Zeit und möchten
Helga Mittermaiers freundliche Zuwendung und die Klarheit
ihrer Entscheidungen in Erinnerung behalten.

Der Kirchenvorstand von Sankt Marien Joachim Berlin, Michael Bohnert, Tanja Rampold-Kassing, Gerlinde Wedemeyer, Ingrid Witte und Uta Herrmann



Wir laden ein:

Zum letzten Gottesdienst mit Michael Bohnert in St. Marien am 4. September um 18 Uhr anschließend kleines Abschiedsfest im Kirchgarten

Zum Tag des Offenen Denkmals in St. Marien am 11. September mit Programm von 11.30 Uhr bis zum Gottesdienst um 18 Uhr mit Sup. i.R. Keil

Zum großen Abschiedsgottesdienst für Pastor Michael Bohnert am 25. September um 14 Uhr in St. Jacobi anschließend ...

Zur Kirchenführung anlässlich des Reformationstages am 31. Oktober um 11.30 Uhr beginnend in St. Marien mit einem Weg zur St. Aegidienkirche

Pastor Michael Bohnert - ein Abschied nach 31 Jahren

Ein Symbol nutzt er in seinen Predigten gern, um Inhalte, manchmal auch komplizierte, "handlich" zu machen. Ein Schlüsselbund etwa: der Hörer erinnert sich an das Öffnen von Türen, an das Suchen nach einem lange verlorenen Schlüssel, an die Freude über das Wiedergefundene. Sind es 31 verschiedene Symbole, die Michael Bohnert für seine Osteroder Gemeinden mit Weihnachten verbunden hat? Manchmal wurden sie aus der Talartasche gezaubert, oder sie lagen schon auf dem Kanzelrand bereit. Ganz alltägliche Gegenstände: eine Uhr, eine Banane, ein Metronom, ... Und nach Krippenspiel und Predigt, mit weihnachtlichen Klängen im Ohr ging man nachdenklich durch dunkle Straßen, mit der Hand das Schlüsselbund in der Manteltasche umfassend. Werde ich mit meinen Vorbereitungen zu Hause die Herzen der Kinder erreichen? Welcher der Schlüssel passt? ... Zum Abschied nun suche auch ich ein Symbol, das zu diesen 31 Jahren der Zusammenarbeit für unsere Gemeinde passt. Es ist der große, bunte Fallschirm als *Symbol für eine "Gemeinde auf Augenhöhe"*.

Viele Akteure haben ringsherum Platz, tragen mit ihrem Festhalten Verantwortung für das Ganze. Jeder Bereich sollte gehalten werden, nirgends soll der Schirm durchhängen. Gelingen kann alles, wenn Absprachen und Augenkontakt gut sind und jeder auf den Nachbarn achtet. Welche Leichtigkeit kann man empfinden, wenn dann der Wind den Schirm

anhebt und Spannung und auch Gleichgewicht gehalten werden können bis zum "Abheben".

Pastor Bohnert hat dieses Verständnis von Gemeinde in den zurückliegenden 31 Jahren gelebt und mit uns eingeübt.



Gemeinde ist eine "runde Sache", wenn man zugesteht, dass nicht immer jedes kleine Feld besetzt sein muss, weil das gute Miteinander und die "Tuchfühlung" bleiben auch, wenn der Schirm mal flach gehalten werden muss. Es gibt im Leben einer Gemeinde auch ganz besondere Momente:

Der Wind greift so unter den Schirm, dass die Akteure loslassen und ihre Plätze wechseln können. Das ist ein Fest!



Wenn wir Michael Bohnert jetzt am Ende seiner Dienstzeit Danke sagen, dann denken wir an die Fröhlichkeit, die er durchhielt, auch wenn seine Gesundheit ihm das Leben schwer machte. Wir erinnern uns an tröstende Gespräche, an Besuche am Krankenbett, an die Zuwendung, die Trauernde erfahren durften, und ganz besonders an die Freude, mit der er mit uns Gottesdienste feierte.

31 Jahre mit wenigen Worten zu würdigen, das kann nicht gelingen, aber wir können und möchten durchhalten, was wir miteinander in diesen Jahren eingeübt und gelebt haben.

Ein Schlüsselbund steckt man leichter in die Hosentasche als einen Fallschirm. Es kann als Symbol auf die so unterschiedlichen Zugänge hinweisen, die Michael Bohnert fand, um die Botschaft der Liebe allen Menschen weiterzusagen und selbst zu leben.

Fotos und Text: Uta Herrmann



Die Akkordeonspielgemeinschaft sorgte für den festlichen Rahmen.



Regelmäßige Angebote: Kirchgarten und Kirche sind verlässlich geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr Abendgottesdienst

in der Regel sonntags, 18 Uhr siehe Gottesdienstplan S. 36+37 *Andacht der Stille*

bis zum 30. September freitags um 17.30 Uhr

Angebote im Gemeindehaus, Bitte fragen Sie nach!

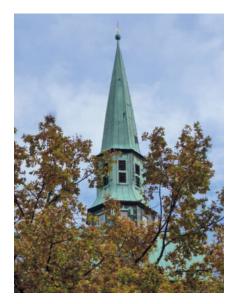
*Marien-Kids*Infos bei T. Rampold-Kassing
Tel. 7 56 64

Patchworkgruppe Infos bei Birgit Bohnen, Tel. 7 52 69

Offene Malgruppen Erwachsene und KinderInfos bei Gerlinde Berg,
Tel. 7 25 57

Der Erntedank-Gottesdienst wird am 2. Oktober gefeiert! Wir freuen uns über Spenden zum Schmücken der Kirche und haltbare Lebensmittel für die Osteroder Tafel. Stellen Sie sie bitte am Samstag bis 14 Uhr in der geöffneten Kirche ab.





Wir sind für Sie da:

Pastor Sascha Joseph Barth Tel. 0 55 22 / 99 96 77 sascha.barth@evlka.de

Gemeindehaus St. Aegidien Aegidienstr. 4, 37520 Osterode

Ev. Gemeindebüro Osterode Pfarramtssekretärin

Stefanie Pühn (s. Rückseite) Schloßplatz 3 a Tel. 0 55 22 / 90 19 31

Email: stefanie.puehn@evlka.de oder

ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de www.aegidien-marktkirche.de

Küsterin

Doris Thiele, Tel. 99 91 19

Organist

Dr. Wolfram Syré Tel. 0 53 23 – 9 61 49 91

Kirchenvorstand

Sascha Barth, Tel. 99 96 77 (stellv. Vorsitz) Susanne Kaufmann Tel. 0176 51 53 10 39 Hannelore Oberländer Tel. 7 26 98 Brigitte Reuter-Jeske Tel. 7 36 46 Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23 (Vorsitz) Norbert Wiegand Tel. 0151-42 88 49 25

Spendenkonto St. Aegidien Sparkasse Osterode am Harz IBAN:

DE 22 2635 1015 0000 0968 18 BIC: NOLADE21HZB

"Wünsch dir was!"



Am Samstag, 23.7., war die Aegidienkirche voller bunter Luftballons.

An diesem Nachmittag stand die Innenstadt unter dem Motto "Alles bunt". Viele Kinder hatten Wünsche auf Kärtchen geschrieben oder gemalt, die es beim Spielzeugladen oder beim Telefoncenter gab. Eine Andacht in der Marktkirche bot Gelegenheit, die Kraft des Gebetes, des tiefen Wünschens, zu bedenken. Auch das große Wünsch - dir - was - Gebet, das Vaterunser, wurde gemeinsam gesprochen.

Und dann flogen die Ballons mit den Wünschen am Kornmarkt in den Himmel, die Wünsche aber blieben zugleich in den Herzen der Kinder.

Nehmt und trink alle daraus...

Erntedank 2020 haben wir das erste Mal seit Beginn der Pandemie das Heilige Abendmahl gefeiert. Aber mit Einschränkungen. Wir haben nicht aus dem gemeinsamen Kelch getrunken. Das tat vielen weh und fühlte sich nicht vollständig an. Gleichzeitig konnten wir aber mit dem gesegneten Brot doch Abendmahl feiern. Feiern, dass wir eine große Gemeinschaft sind und dass Jesus mit seiner Kraft immer

wieder ein Teil von uns werden will.



Nun haben wir uns nach langen Diskussionen im Kirchenvorstand auf den Weg gemacht und Einzelkelche für unsere Gottesdienste gekauft. Insgesamt haben wir 105 Einzelkelche aus Edelstahl gekauft. So können wir auch größere Gottesdienste wie Goldkonfirmationen gut feiern. Beim Gottesdienst erhalten die Besucherinnen und Besucher weiterhin zuerst das gesegnete Brot. Dann werden leere Einzelkelche ausgeteilt. Mit einem besonderen Gießkelch wird dann der gesegnete Traubensaft in die Einzelkelche eingeschenkt. So haben alle Anteil an dem einen Kelch. Der Kirchenvorstand hofft, so allen die Teilnahme am Heiligen Abendmahl zu ermöglichen und sich gleichzeitig hygienisch sicher zu fühlen.

Pastor Sascha Joseph Barth

Ein besonderes Konzert findet am 30. September um 18.30 Uhr in St. Aegidien statt:

Erstmalig kommt der Tenor Björn Casapietra zu uns nach Osterode und gibt ein Konzert mit den "schönsten Himmelsliedern" wie Ave Maria, Panis Angelicus, Ave Verum u. a.

Karten gibt es bei allen Eventim-VVK-Stellen, www.eventim.de oder Tel. 0 18 06 57 00 70.

Erntedank in der Marktkirche

Wir feiern wieder Erntedankfest am 2. Oktober um 10 Uhr in der Marktkirche, diesmal ohne Abendmahl.

Der Altar wird festlich geschmückt sein mit den Gaben der Erde: Kürbisse, Kartoffeln, Zwiebeln etc., aber auch haltbare Lebensmittel wie z. B. Mehl,



Zucker oder Konserven. Sie können dafür gerne Ihre Gaben in die Kirche bringen während der regulären Öffnungszeiten Di-Sa 10.30 - 12.30 Uhr und Di-Fr 15-17 Uhr. Es ist schon lange Tradition, dass der Pastor zusätzlich am Samstag vor Erntedank über den Markt geht und in einem Bollerwagen sammelt, was die Marktbeschicker spenden. Auch das findet seinen Platz um den Altar herum. Die Gaben werden dann von der Osteroder Tafel abgeholt, um das dortige Angebot zu bereichern. Zu sehen ist auch die schöne neue Erntekrone, die die Landfrauen Westharz im vergangenen Sommer für unsere Kirche hergestellt haben.

Stefanie Pühn

Gruppen in der Gemeinde

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Seniorenkreis

montags am 5.9. / 17.10. / 7.11. jeweils 15 – 17 Uhr, aktuelle Corona-Regeln beachten! Brigitte Reuter-Jeske Tel. 7 36 46 Pastor Barth Tel. 999 677

Gemeindebeirat

Gustav Mellinghausen, Tel. 64 80

Besuchsdienstkreis

findet zurzeit nicht statt Pastor Barth, Tel. 99 96 77

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Reinhard Pohl Tel. 0151 – 12 51 55 60

Trauercafé des Hospizvereins Informationen unter Tel. 70 80 56 oder 0175 - 7 77 55 84

Jugendgruppen und KinderKirche Pastor Barth, Tel. 99 96 77

Kirchenöffnung und Turmführungen s.S. 9 Barbara Wiedemann, Tel. 67 23 Gustav Mellinghausen, Tel. 64 80

Die bekannte Gruppe Saitenwind aus Marke



lädt am
3. Oktober
um 17 Uhr
in die
St. Aegidienkirche
zum Konzert ein.
Der Eintritt ist frei,
um eine Spende
wird gebeten.



Nach dem Gottesdienst am 16. Oktober wird es eine Gemeindeversammlung geben:

Der Kirchenvorstand informiert über Neuerungen und stellt sich Ihren Fragen. Kommen Sie gerne und reden Sie mit!

Der Kirchenvorstand freut sich über Ihr Interesse!





Mitarbeitende in Uehrde

Pastor Sascha Joseph Barth, Tel. 0 55 22 / 99 96 77

Kapellenvorstand

Hannelore Oberländer, Tel. 72698 Joachim Müller, Tel. 01606319372 Ulrike Ernst-Kudlek, Tel. 72813

Gemeindebüro: s. St. Aegidien

Küster

Joachim Müller, Tel. 01606319372

Gottesdienste in der Kapelle siehe Tagespresse und Gottesdienstkalender

auf den Seiten 36-37

Stiftung Kapelle Uehrde

Stiftungsvorstand Dr. Lothar Oberländer Wilma Oppermann Hannelore Oberländer Steffen Oppermann

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling

IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58 BIC: NOLADE21HZB Sparkasse OHA oder

IBAN: DE 14 2689 1484 1960 2251 00 BIC: GENODEF1OHA Volksbank i. H. Verwendungszweck:

Spende bzw. Zustiftung Stiftung Kapelle Uehrde, GKZ: 5008

Sascha Barth, Hanne Oberländer

Ich schlage unsere Bibel auf ...

... auf der ersten Seite steht eine Widmung des Pastors, der meinen Mann und mich traute, mit unserem Trauspruch (Philipper 4,13): Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. Wie soll ich das verstehen? Mein Glaube an Christus soll mir Macht verleihen - oder Kraft? Er will mich durch dick und dünn, Freude und Leid begleiten? Für mich bedeutet es, Gott ist immer da. Ich soll nicht verzagen. Mit Gottes Hilfe, werde ich stark genug sein, alles zu ertragen und immer wieder Hoffnung zu schöpfen.



Ernte 2022

Schon frühzeitig in diesem Jahr wurde unser Blick auf die diesjährige Ernte gelenkt. Durch den Krieg in der Ukraine drohen manche Lebensmittel knapp zu werden. Sonnenblumenöl und Mehl fehlten für einige Zeit in den Supermarktregalen. So etwas kennen wir seit Jahrzehnten nicht. Wir sind es gewöhnt, dass immer alles verfügbar ist und das noch zu einem günstigen Preis. Jetzt wird unsere Lebenshaltung auf einmal in allen Bereichen um einiges teurer. Verglichen mit anderen Ländern und Völkern auf dieser Erde, geht es uns immer noch sehr gut. Dafür können wir Gott gar nicht genug danken. Am 2. Oktober, 11.15 Uhr, wird wieder das Erntedankfest unter dem Scheunendach von Gut Uehrde gefeiert. Auch die Akkordeon Spielgemeinschaft Osterode-Herzberg wird mit dabei sein. Wenn es die Lage erlaubt, gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Kaffee und Kuchen.

Fröhlich konnte das Stiftungsfest gefeiert werden

Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Pastor Barth sowie Jörg und Daniel Ehrenfeuchter blieben die Freunde der Kapelle noch gerne bei leckerem Sonntagsbraten und anschließendem Kaffeetrinken zusammen. Natürlich durfte die Akkordeon Spielgemeinschaft Osterode-Herzberg nicht fehlen, die mit ihrer Musik zur Unterhaltung beitrug.



Riefensbeek-Kamschlacken



Die Sommerkirche 2022 steht unter dem Motto "Frischluft" - und gerade durch die Aussicht, die man durch die Fensterwand hinter dem Altar hat, sind wir in unserer Christuskapelle "dem Himmel so nah".

Nach dem Gottesdienst möchten wir Sie und Euch herzlich zu einem gemeinsamen Beisammensein vor der Kirche einladen. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Norbert Wiegand

Hinweis: Alle zukünftigen Gottesdienste finden immer samstags 18 Uhr statt.



Baumpflanzaktion der Konfirmand:innen



Dieses Jahr haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden von St. Aegidien, Uehrde und Riefensbeek-Kamschlacken am 12. Mai eine Magnolie auf dem Friedhof

Förderverein der Christus-Kapelle und des Friedhofs in Riefensbeek - Kamschlacken e.V. Burkhard von Koppen (Vorsitzender) Tel. 0171 - 2 68 27 09 Harald Baumann (Stellvertreter) Tel. 7 58 84

von Riefensbeek-Kamschlacken gepflanzt. Die Magnolie fand ihren Platz bei den Kindergräbern, um im Frühjahr diesen Bereich mit ihrer Blütenpracht zu erhellen. Als Vertretung der Sparkasse Osterode am Harz hat Mika Hoberg die Baumpflanzaktion begleitet.

Hiermit haben wir trotz der Corona-Pandemie unsere alte Tradition wieder aufgenommen.



Mitarbeitende in Riefensbeek-Kamschlacken

Pastor Sascha Joseph Barth Tel. 0 55 22 / 99 96 77

Gemeindebeirat Sascha Barth, Tel. 99 96 77 Antie Kaufmann Tel. 0176-70 53 08 40 Norbert Wiegand Tel. 0151 - 42 88 49 25

Besuchsdienst Antje Kaufmann Tel. 0176 - 70 53 08 40 Sabine Schlamber Tel. 8 68 37 28

Gemeindebüro: siehe St. Aegidien

Küster Dieter Schlamber Tel. 8 68 37 28

Christus-Kapelle siehe Tagespresse und Gottesdienstkalender auf den Seiten 36-37

Gottesdienste in der

Norbert Wiegand





Gemeindeadressen

Pfarramt

Pastor Michael Bohnert Tel. 22 79 bis Ende Oktober danach über *Evangelisches Gemeindebüro* Jessica Schubert, Tel. 90 19 31, Schloßplatz 3a, Jessica.Schubert@evlka.de Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, Do. 15 -17.30 Uhr

Kirchenmusik

Kantor Jörg Ehrenfeuchter Tel. 0 55 21 / 85 58 62 Organistin Elsbeth Großkopf Tel. 57 99

Küster

Rainer Biel, Tel. 0157 - 58 87 79 11 oder 0 55 51 - 97 89- 702

Kirchenvorstand St. Jacobi

Wilfried Schröter, Vors. wilfried.schroeter@web.de Halberstädter Str. 4, Tel. 7 16 40 Gudrun Wegner, Tel.: 7 37 76 Bodo Achilles, Tel.: 31 28 14 Hans-Herbert Bleicher Tel.: 34 36 Rüdiger Kerstan, Tel.: 34 78

Jan Klawonn Tel.: 0171 - 44 67 360

Kornelia Koch, Tel.: 92 09 74 Wilma Staudt

Internet-Adressen:

www.stjacobi-osterode.wir-e.de und www.stjftung-stjacobi-osterode.de

Fotos: Wolfgang Böttner, Christian Dolle, Uta Herrmann, Wilfried Schröter Texte: Wilfried Schröter

Letzte Ausfahrt 2024

Sie kennen das Schild: Letzte Ausfahrt vor der Autobahn o. ä.?

So geht es gerade mit der Innenrenovierung der St. Jacobi-Schloßkirche. Nur bis 2024 stehen in Aussicht gestellte Bundesmittel zur Verfügung. Nun sieht es danach aus, als ob wir doch einen Architekten des kirchlichen ABK für diese umfangreiche Maßnahme erhalten. Demnächst soll ein erstes Treffen stattfinden. Die Maßnahmen sollen dann 2024 durchgeführt werden, einschließlich der Orgelrenovierung.

Einführung Dr. Marcus Warlich als Prädikant



Der erfolgreiche Geschäftsführer der "Harzer Antriebstechnik", Dr. Marcus Warlich (Bildmitte), nennt sich selbst auch einmal gern "Forstelektriker". Neben seinem Beruf und vielen Hobbys hat er sich auch noch als Prädikant für den Kirchenkreis Harzer Land ausbilden lassen. Am 12. Juni wurde er von Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng in das neue Amt als Prädikant eingeführt. Viele Wegbegleiter gaben ihm den Segen. Einen wichtigen Gottesdienst bereitet er schon vor:

Eine Hubertusmesse wird es in diesem Jahr am 5. November wieder geben!

Die Kirchengemeinde trauert um Anna Marie Michler

In der Zeit von 1982 bis 1994 und 2008 bis 2014 war sie als Kirchenvorsteherin für die St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde tätig. Freundlich, engagiert und bestimmt hat sie sich besonders für Seniorenarbeit und fürs Altenheim St. Jacobi eingesetzt.

Dankbar werden wir sie in Erinnerung behalten.

Knabenchorkonzert

Am Samstag, 1. Oktober, um 18 Uhr gastieren die Singknaben der St. Ursenkathedrale aus Solothurn / Schweiz in der St. Jacobi Schloßkirche



Das Gastspiel findet im Rahmen des 60 jährigen Bestehens des Göttinger Knabenchores statt, der eine umfangreiche Festwoche mit vielen Chören plant. Jeder Gastchor hat dabei einen Auftritt in einer anderen Stadt und so die Solothurner in Osterode.

Pastor Michael Bohnert geht in den Ruhestand



Nun wird es Realität. Am Sonntag, den 25. September, um 14 Uhr, wird Michael Bohnert seine letzte Predigt als aktiver Pastor im landeskirchlichen Dienst in der Schloßkirche halten und dabei von der Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng aus der Dienstverpflichtung entlassen.

Nach dem Gottesdienst wird es Gelegenheit für Gespräche geben. Die Planungen sind aber noch nicht fertiggestellt.

Schon vorab sagen wir ihm Danke für schöne, inhaltsvolle Predigten, interessante Gemeindenachmittage und tolle, bunte Gemeindefeste auf dem Schlossplatz. Und Danke auch für die 800-Jahr-Feier! Wir wünschen ihm eine gute Zeit als Pensionär mit schönen Spaziergängen in der Feldmark, schöne Reisen mit neuen Erfahrungen und vor allem Gesundheit!

Visitation

Die St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde wird voraussichtlich Anfang September von der Regionalbischöfin Adelheid Ruck-Schröder visitiert. Im Rahmen der Visitation besteht auch für Gemeindemitglieder die Möglichkeit, mit der Regionalbischöfin zu sprechen. Zeiten werden noch in den kirchlichen Nachrichten bekannt gegeben. Siehe auch Seite 13



Erntedank

Auch in diesem Jahr feiern wir am 2. Oktober wieder Erntedank mit einem Gottesdienst.

Wer dazu Obst, Gemüse oder haltbare Lebensmittel. spenden möchte, bitte vor dem Altar ablegen oder bis Freitag (30.September) im Pfarrbüro abgeben.

Die Spenden werden an die Osteroder Tafel weitergereicht.

Wer macht mit beim Krippenspiel



Wir wollen mal wieder mit einer fröhlichen Krippenspiel-Schar Heiligabend feiern und

laden herzlich ein: Es soll wieder **mittwochs geprobt** werden und **am 2. November von 16-17.30 Uhr ein erstes Treffen** stattfinden zum Absprechen von Rollenwünschen und Zeiten.

Wir bitten herzlich **um Anmeldung schon vor dem ersten Treffen** per Mail: andrea.brinkmann@evlka.de oder Tel.: 12 44 10.

Regelmäßige Veranstaltungen

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Eltern-Kind-Gruppe trifft sich gem. Absprache mit Diakonin A. Brinkmann, Tel:124410

Konfirmandenunterricht:Vor- und Hauptkonfirmanden
Informationen beim EGO, Fr.
A. Brinkmann und Fr. I. Fahnkow

Jugend-Mitarbeitergruppe K(onfirmanden).O(rganisations). -Team: Informationen bei Pastor Dr. U. Brinkmann Tel. 12 44 10 (AB)

Cantiamo-Chor freitags 10.30 - 12 Uhr Kinder-und Jugendchöre zur gewohnten Zeit unter Leitung von Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter

Geburtstagsbesuchsdienst
2. Donnerstag im Monat
Infos bei
Almuth Zenker, Tel. 31 43 11

Gemeindenachmittage meist letzten Donnerstag im Monat - s. Veranstaltungen

Bastelwerkstatt

Für den Neustart werden die Teilnehmerinnen benachrichtigt. Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

Turmmuseum Besichtigung nach Anmeldung möglich.







Mitarbeitende

Pastor

Sascha Joseph Barth Vakanzvertreter Tel. 99 96 77 Scheerenberger Str. 1 sascha.barth@evlka.de

Gemeindebüro

Im Strange 26c
Andrea Tilch, Tel. 7 16 84
Mi und Fr 10 -12 Uhr

Ev. Gemeindebüro Osterode
Schlossplatz 3a
Cornelia Meidenbauer
Di. – Fr. 9 – 12
Do. 15 – 17.30 Uhr
Guter.Hirte@t-online.de

Kindergarten

Anna-Lena Neurath Tel: 29 85 Homepage www.kiga-oha.de Email: KTS.Zum-Guten-Hirten.Osterode @evlka.de

Küsterin

Dagmar Dietrich, Telefon 26 72 d.dietrich1959@web.de

Organist

Friedel Daprà, Tel: 53 09

Kirchenvorstand

Pastor Dr. Uwe Brinkmann
Tel. 12 44 10
Alexander Kohlrausch
stellv.Vorsitzender, Tel: 68 00
Theda Morgenstern
Silvia ZeumerChrist
Tel. 7 17 90

Unser Altar - ein Fels in der Brandung

Einmal im Jahr ist der Altar in der Kirche "Zum Guten Hirten" ganz leer. Am Karfreitag. Jesus stirbt und vor Trauer räumen wir den Altar leer. Allein der Stein und das Kreuz sind zu sehen. Altar und Kreuz sind unlösbar miteinander verbunden. Beide gehören also zusammen. Jesus und dieser Steinblock gehören zusammen.



Als ich den Altar das erste Mal so leer sah, dachte ich, dass es ein wirklich schöner Altar ist. So schlicht, aber auch so stark. Wie ein Fels in der Brandung. Egal, was kommt, er bleibt stehen. Das passt so gut zu Karfreitag. Obwohl der Tod kommt, bleibt Jesus im Leben. Er ist eben ein Fels in der Brandung. Sogar im Tod.

Und an diesem Felsen feiern wir Gottesdienst! Egal, ob er nun mit der Altardecke verhüllt ist oder nicht, wir feiern am und mit dem Felsen in der Brandung Gottesdienst. Ein starker Fels, der uns einlädt zu ihm zu beten und an seinem Tisch das Mahl der Liebe zu feiern. Kein Wunder, dass der Altar der Mittelpunkt der Kirche ist. Alle Blicke sind auf ihn gerichtet. Taufstein und Kanzel sind an den Seiten, der Mittelpunkt ist aber der Altar.

Jesus ist eben unser Fels in der Brandung.

Pastor Sascha Joseph Barth (Text und Foto)



Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben

Am Donnerstag, den 20.10. um 19 Uhr findet in der Christuskirche in Herzberg eine Lesung mit der Schauspielerin und Autorin Muriel Baumeister statt. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Kirchenkreises Harzer Land hat diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bücherkiste Hattorf organisiert. Der Förderkreis "Leben ohne Sucht" unterstützt die Veranstaltung finanziell, so dass der Eintritt frei ist.

Muriel Baumeister (Jahrgang 1972) ist eine der bekanntesten Schauspielerinnen Deutschlands, die in den

vergangenen Jahren in unzähligen Film- und TV-Engagements zu sehen war. Mit 22 Jahren war Muriel Baumeister nicht nur junge Mutter und glücklich verliebt, sondern hielt bereits die goldene Kamera in ihren Händen. Viele Jahre lang war sie aus dem deutschen Fernsehen nicht wegzudenken, arbeitete mit Schauspielgrößen wie Jan Josef Liefers und ihrem Mentor Götz George zusammen. Doch das Leben auf der Überholspur forderte seinen Preis. Muriel wurde Alkoholikerin, und die Presse zerriss sie dafür in der Luft. Der Alkohol war ihr ein böser Freund, dem sie schließlich mit großem Mut und einer ordentlichen Portion Humor den Kampf ansagte. Muriel rappelte sich auf, wurde trocken und lernte während des Entzugs viel über sich selbst.

Muriel Baumeisters ehrliche Geschichten gehen unter die Haut. Sie steht zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht.

"Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben" heißt das Mutmach-Buch, aus dem Muriel Baumeister im Oktober liest.

Ingrid Baum Leiterin der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Spiel und Spaß beim Konfi Cup 2022

Am 18.06.2022 fand der jährliche Konfi Cup in Lasfelde statt. Vertreten waren KonfirmandInnen aus den unterschiedlichsten Gemeinden aus dem Umkreis von Osterode.

Sie boten sich ein spannendes Battle auf dem Spielfeld und waren mit guter Laune und Spaß dabei. Begonnen hat der Tag mit einer kleinen gemeinsamen Andacht. Für die Besucher:innen, die sich nicht auf dem Spielfeld behaupten mussten, oder auf ihr Spiel warten mussten war nicht nur für Getränke und das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch einige spannende Attraktionen waren vertreten: Wasserspiele mit der Freiheiter Feuerwehr, Ballkeeper, Buttons erstellen und Basteln sowie Kistenklettern. Durch die warmen Wetterbedingungen war auch für kleine Abkühlungen durch Wasserspiele gesorgt. Die ein oder andere Wasserschlacht war auch dabei. Begleitet wurde der Tag durch ca. 30 Ehrenamtliche des Evangelischen Jugenddienstes unter der Leitung von Iris Fahnkow. Schlussendlich war es trotz der Hitze ein sehr gelungener Tag, mit einer tollen Atmosphäre und viel Spaß.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für alle Kuchen- und andere Spenden sowie Teilnehmende und freuen uns aufs nächste Jahr!!!



Das Diakonische Werk Harzer Land startet im Sommer 2022 das neue Projekt "Luca lernt mit".

Für Kinder aus hilfsbedürftigen Familien gibt es dabei die Möglichkeit, zur Einschulung und zum Schulwechsel in die 5. Klasse Gutscheine für Lern- und Arbeitsmaterial zu erhalten.

Auf diese Weise soll ein gleichberechtigter Start von Schülerinnen und Schülern in die Schule ermöglicht und zugleich für Chancengleichheit geworben werden. Wir wollen mit dem Projekt darauf aufmerksam machen, dass die Mittel aus dem staatlichen Bildungsund Teilhabepaket in Höhe von 150,00 € für Schulmaterial insbesondere bei der Einschulung oder beim Wechsel auf eine weiterführende Schule nicht ausreichen

Im Rahmen unseres Projektes gibt es für *die Einschulung* 50,00 € *pro Kind* und *für den Wechsel in die* 5. *Klasse erhält jedes Kind* 25,00 €. Voraussetzung für den Erhalt eines Gutscheins ist, dass die Familien Sozialleistungen, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Die Kinder müssen außerdem im Kirchenkreis Harzer Land leben.

Die Gutscheine werden u.a. beim Diakonischen Werk in Osterode, Schloßplatz 3 A ausgegeben.

Der Ausgabetag dort ist am Dienstag, den 06. September von 9 – 12 Uhr. Eine Anmeldung für den Tag ist nicht erforderlich. Bitte alle entsprechenden Nachweise (s.o.) mitbringen und mit Maske kommen. Interessierte, denen es nicht möglich ist, zu einer Ausgabestelle zu kommen, können den Antrag im Zeitraum vom 15.08. bis 07.09.2022 auch per Mail an dw.osterode@evlka.de stellen.

Die Gutscheine können danach in örtlichen Schreibwarengeschäften und Buchhandlungen eingelöst werden. Die Gutscheinanzahl ist begrenzt.

Nähere Informationen – wie auch weitere Ausgabetermine - finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonischeswerk-harzerland.de

Gerne können Sie für dieses Projekt auch spenden: Kirchenamt Northeim, IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58, Stichwort: Luca lernt mit

Text: Susanne Mende







Notfallseelsorge: Erste Hilfe für die Seele

Wenn der Pieper losgeht, dann geht es in den Einsatz. Denn dieses Alarmsignal bedeutet, dass ein Mensch akuter Hilfe und Beistand bedarf. Dabei

sind die Situationen recht unterschiedlich – vielleicht ein plötzlicher Tod,

ein Suizid, ein tragischer Verkehrsunfall, oder vielleicht die Überbringung einer Todesnachricht. Gewiss es sind dies Situationen, die kein Mensch erleben möchte und doch geschehen sie.

Und dann ist es gut, wenn ein Mensch in einer solchen Situation nicht alleine bleiben muss.

Seit 20 Jahren besteht sie im Altkreis Osterode sowie in Duderstadt und Umgebung, die Notfallseelsorge, die eben den Menschen in solch extremen Lebenslagen zur Seite steht.

Im Jahre 2002 gründete sich dieses ökumenische Team der Notfallseelsorge Harzer Land (NFS), heute bestehend aus 10 Männern und 4 Frauen, davon 7 Pastor:innen und 7 Ehrenamtliche:innen .

Verantwortet wird die Notfallseelsorge vom ev.-luth. Kirchenkreis Harzer Land. Die Leitung unterliegt derzeit Herrn Pastor Horst Reinecke, welcher das Team seinerzeit auch aufbaute. Natürlich werden immer auch Mitstreiter für die Notfallseelsorge gesucht. Und natürlich werden dabei gerade die Ehrenamtlichen Kräfte intensiv ausgebildet. Ein Basiskurs in der Seelsorge und ein folgendes Grundmodul "Notfallseelsorge" sind Pflicht und auch ein Mindestalter vom 23 Jahren gehört dazu.

Um die 700 Einsätze hat es in den 20 Jahren für das Notfallseelsorgeteam gegeben, meist in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und der Polizei, mit der es seit 2002 auch eine Sicherheitspartnerschaft gibt.

Für die Notfallseelsorger ist 24 Stunden Dienst, über 112 immer erreichbar und für die Betroffenen kostenlos.

Dennoch entstehen natürlich auch für diesen wichtigen Dienst Kosten, denn Einsatzkleidung und Material, sowie stetige Fort- und Ausbildung sind unerlässlich. Aber Dank der Spenden durch Einzelpersonen und einzelner Institutionen, und auch Dank der Unterstützung durch den Kirchenkreis war die Finanzierung der Notfallseelsorge bisher sichergestellt.

Möge es auch weiterhin so sein und der Dienst der Notfallseelsorger:innen zudem fürbittend im Gebet begleitet werden.

Horst Reinecke

Wer für die Notfallseelsorge Harzer Land spenden möchte kann dies auf eines der folgenden Konten tun: Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling

Sparkasse Osterode IBAN DE 76 2635 1015 0004 0239 58, BIC NOLADE21HZ Volksbank im Harz: IBAN DE14 2689 1484 1960 2251 00, BIC GENODEF1OHA

Verwendungszweck: Notfallseelsorge Harzer Land



Eine Erinnerung an Gustav Oestern: "Bloß nicht so viel Text!"

Gustav Oestern ist am 1. Juni in Hildesheim verstorben. Mit seiner Familie sind wir traurig und denken voll Dankbarkeit an unsere gemeinsame Zeit im Redaktionskreis.

Im Herbst 2015 hatten wir mit dem intensiven Nachdenken und Planen begonnen. Wir? Ein sich damals gerade zu-

sammen findender Kreis mit Vertretern aus jeder Gemeinde des Verbundenen Pfarramtes wollte eine gemeinsame Zeitung für alle Gemeinden konzipieren. Unser Ziel war, ein für alle sichtbares Zeichen zu setzen. "Wer Zusammenarbeit wirklich will, dem gelingt es auch!" das war unsere feste Überzeugung. Gustav Oestern brachte mit, was wir am nötigsten brauchten, nämlich reichlich Erfahrung in der Gestaltung von Gemeindeblättern und in der Anwendung geeigneter Software für das Layout, die er als Diakon in Hildesheim gesammelt hatte. Außerdem kannte er die Osteroder "Kirchenlandschaft" so gut, dass er sich in Sorgen und Wünsche der Gemeindevertreter gut hineindenken konnte.

Wir blicken dankbar auf fünf gemeinsame Jahre zurück, die kurz vor dem Wegzug der Oesterns nach Hildesheim noch mit dem "Sonderpreis der Landeskirche für regionale Zusammenarbeit" "gekrönt" wurde.

"Bloß nicht so viel Text! Eine gute Zeitung braucht Bilder und Freiraum, damit der Leser sie gern zur Hand nimmt!" Diese Ermahnung unseres Layouters gehörte zu jeder Redaktionssitzung, und ist bis heute dringend nötig. Mit einem wehmütigen Lächeln werden wir uns diesen Ausspruch noch oft ins Gedächtnis rufen und die Erinnerung an Gustav Oestern wach halten.

Ohne seine Kenntnisse und seine Ausdauer wäre der Anfang vor sieben Jahren so viel schwerer gewesen.

Uta Herrmann

Zeilen aus der Bibel, die mich durch mein Leben begleiten

"Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen!

Dieser Satz, der 1983 die Jahreslosung war, stammt aus den sogenannten Seligpreisungen im Matthäus-Evangelium (Kapitel 5, Vers 9).

Warum ich das so genau weiß?

Ich hatte diesen Spruch damals als Konfirmationsspruch gewählt. Nie hätte ich gedacht, dass mich dieser Spruch in meinem Leben noch einmal so einholt! Jesus verkündigt darin seinen Zuhörerinnen und Zuhörern, dass sie sich freuen dürfen, wenn sie sich für Frieden einsetzen. Dieser Friede meint 'handfesten' Frieden. Frieden, der tatsächlich machbar ist:

Frieden zwischen Nachbarn, Völkern, Freunden oder auch Ehepaaren.

Wer sich für Frieden einsetzt, kommt Gott entgegen, der den ganz großen Frieden will: Den Frieden für die gesamte Schöpfung. Darum ist er/sie Gottes Kind. Frieden ist in einer Beziehung eine wichtige Grundlage, die auch Streit verkraftet.

Als ich damals den Spruch wählte, war ich mir über dessen Tragweite gar nicht bewusst. Je älter ich werde, versuche ich auch in meinem Leben den Frieden zu halten. Mit anderen Menschen, Tieren, der Natur und mit mir selbst!

Tanja Wittig



"Kirchen predigen"- Ingrid Kreckmann hat gut zugehört. Und stellt nun in ihrem neuen Buch "Dorfkirchen und Kapellen um Osterode am Harz" fast 30 von ihnen vor.

Viele Bilder machen es anschaulich. Insgesamt ein sehr umfassender Überblick und wertvolles Nachschlagewerk.

Vor der Kapelle in Uehrde wurde das erste Exemplar des Buches an die Superintendentin des Kirchenkreises Harzer Land Ulrike Schimmelpfeng durch die Autorin im Beisein der Vorsitzenden des HGV Osterode, Heike Grobis, überreicht. Das Buch kann zum Preis von € 13,00 nur per Post zugesandt werden. Bestellungen können

per Mail an *info@heimat-und-geschichtsverein-osterode.de* oder telefonisch unter 05522 / 75179 aufgegeben werden. Dies gilt entsprechend für die neuen "Heimatblätter ..." des HGV, die aber auch im Museum im Ritterhaus erworben werden können. Diverse Kirchendarstellungen aus dem südlichen Vorharzraum finden Sie auch unter *www.karstwanderweg.de/kirchen/index.html.*

Text: Werner Harms und Johanna Friedlein

Fotos Werner Harms





Leider haben wir eine traurige Nachricht: Der Verein Rückenwind e.V. muss aufgelöst werden!

Nach 13 erfolgreichen Jahren in der Osteroder Jugendarbeit muss der Verein Rückenwind leider aufgelöst werden. Es fehlen Menschen, die die Arbeit des Vereins mit ihren vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche fortführen wollen. Die Vollversammlung des Vereins hat im Juni die Auflösung beschlossen und vier Personen bestimmt, die die notwendigen Schritte dafür vollziehen. Bis auf weiteres bleibt der Verein erreichbar. Dazu dient die Mobilnummer 015739072990 sowie die Email – Adresse: infoservice@rueckenwind-oha.de

Den Verein "Rückenwind" hat Armin Günther, damals Diakon im Evangelischen Jugenddienst, gegründet und vorangebracht. Auch wenn es ein selbständiger Verein war, steckte doch viel christliche Nächstenliebe, Gerechtigkeitssinn und Vernetzungsarbeit in ihm.

Wir hoffen und beten, dass Menschen in Osterode nun andere Wege suchen und finden, sich für Jugendliche einzusetzen. Not-wendig ist das!

In der Heiligen Nacht wollen die Weihnachtssänger und Weihnachtssängerinnen endlich wieder mit ihrem Lied durch die Innenstadt ziehen. Gern können Neue dazukommen! Nähere Auskunft gibt Wolfgang Wiedemann, Tel: 6723.



60 Jahre Kita Kreuzkirche - jung und lebendig wie immer! Rückblick auf das Kita-Fest am 3. Juli

Köstlichkeiten aus aller Welt gehörten zum Internationalen Buffett im Raum der Marienkäfergruppe



Die Bücherei der Kita hatte geöffnet. Ihre Leiterin Gabriela Franke zeigte ihre Schätze





Im Sandkasten waren wahre Schätze zu entdecken.

Unter Leitung von Anne Huff (3.von links) erfreuten die Kita- Kinder die BesucherInnen mit Sommerliedern. Auch die Kita-Leiterin Joanna Olivera Hidalgo (Bildmitte) machte mit.



Hier schon mal eine Einladung der Kita Kreuzkirche: Endlich wird es wieder einen Martins-Gottesdienst geben! Am Freitag, 11.11., 16 Uhr geht's in der Kreuzkirche los. Und dann geht's weiter mit dem Martinsumzug. Auch die Kita "Zum Guten Hirten" plant etwas für diesen Tag! Bitte die Presse beachten.



Wie bei einem Puzzle fügt

sich alles

zusammen.

Berichte,

Gottesdienste,

Meinungen

- Himmel, ist da viel zu tun!

Wie es trotzdem geht?

Man sammelt oder verkauft

Anzeigen.

Gut, dass der Gemeindebrief

da so einen guten Ruf hat.

Der Gemeindebrief: Post für Dich!



Gemeindebriefe gibt es schon seit 2000 Jahren. Die ersten schrieb der Apostel Paulus. Er schickte sie bis nach Korinth.

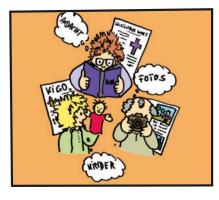


Die heutigen Gemeindebriefe erreichen fast jedes Dorf und jede Stadt. Seit mehr als 50 Jahren.

Oft tragen Ehrenamtliche die kleinen Hefte aus zu allen, die zur Kirche gehören oder auch nicht

Alles beginnt in der Redaktionskonferenz. Bei Kaffee und Keksen werden

die Themen gesammelt.



Jemand notiert Termine. Eine andere schreibt einen Bericht, macht Fotos in schlechter Qualität - und natürlich liefert die Pastorin ihre Andacht viel zu spät!

Schließlich stürzt auch noch der Rechner ab oder die Datei ist weg.

Aber irgendwie klappt es dann doch, natürlich wie immer auf die

letzte Minute



da oft knapp.

Aber das Beste ist: man kann ihn überall ... wirklich überall! mit hinnehmen.

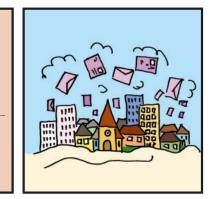




Viel später bekam der Gemeindebrief eine kleine Schwester: Das Internet. Mit Webseite, Newsletter und Facebook Aber



...der Gemeindebrief bleibt einzigartig. Die Leute nehmen ihn auch gerne in die Hand. Manche lesen ihn sogar ganz!



Manche sagen sogar: Er bringt ihnen den Himmel ein Stück näher... - versuchen Sie es doch auch einmal!



ODER FOLGE UNS AUF



Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen







Kontakte in Kirche und Diakonie

"Von Turm zu Turm" - Kirchenzeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden in und um Osterode am Harz

Ev. Gemeindebüro Osterode (EGO)

mit den Ansprechparterinnen Bettina Haberer, Cornelia Meidenbauer, Stefanie Pühn, Jessica Schubert Schloßplatz 3a, 37520 Osterode am Harz

Tel. 05522 / 90 19 31 (AB)

Email: ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 15 - 17.30 Uhr

Verbundenes Pfarramt Osterode

Lasfelde: Pastorin Silke Dobers, Tel. 95 19 12 Lerbach: Pastor Volker Dobers, Tel. 12 41 85 Kreuzkirche: Pn. Johanna Friedlein, Tel. 50 66 115 St. Marien: Pastor Michael Bohnert, Tel.90 19 31 St. Aegidien, Riefensbeek-Kamschlacken, Uehrde:

Pastor Sascha Joseph Barth, Tel. 99 96 77

St. Jacobi: Pastor Michael Bohnert, Tel. 90 19 31

Zum Guten Hirten:

Pastor Barth (Vakanzvertreter), Tel. 99 96 77

ÜBERGEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN

Kirchenamt Northeim

Bahnhofstr. 29a, 37154 Northeim, Tel. 05551-97 89-0

Front Office Osterode, Schloßplatz 3a Öffnungszeiten: Di, Do, Fr. 9-11.30 Uhr

Superintendentur

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng Tel. 90 19-30/32, Schloßplatz 3a www.kirche-harzer-land.de

Kindergarten Zum Guten Hirten

Tel. 29 85, Im Strange 26 a

E-Mail: KTS.Zum-Guten-Hirten.osterode@evlka.de

Evangelischer Kindergarten Kreuzkirchengemeinde

Tel. 71316, Erfurter Weg 1, 37520 Osterode, E-Mail: KTS.Kreuzkirche.Osterode@evlka.de

Schulpfarramt BBS 1

Pastor Horst Reinecke, Tel. 05522-9 60 47 00, Fax. 05522-9 60 47 19, Horst.Reinecke@bbs1osterode.de Neustädter Tor 1/3, 37520 Osterode am Harz

Schulpfarramt BBS II

Pastorin Susanne Bachmann-Günther An der Leege 2b, 37520 Osterode am Harz Tel. 05522-90 930

E-Mail: bachmann-guenther@bbs2osterode.de

Ev. Jugenddienst

Iris Fahnkow, Diakonin Tel. 91 96-89, Mo.-Fr. 9.30 – 16 Uhr, Jugendhaus, Marienvorstadt 31

Ev. Jugendhilfe Stephansstift

Pädagogische Leitung Marion Bähr Tel. 05323 - 8 87 26 Voigtslust 1, 38367 Clausthal-Zellerfeld

Diakonie Harzer Land:

Geschäftsführer: Hans-Hermann Heinrich Tel. 5 02 69-0, Schloßplatz 2

Diakonisches Werk

Schloßplatz 3a

Tel. 90 19 19

Kirchenkreissozialarbeit: dw.osterode@evlka.de Susanne Mende, Dana Pruss, Tel. 90 19 81 Termine n. tel. Vereinbarung Flüchtlingssozialarbeit: fluechtlingssozialarbeit.dw.harzerland@evlka.de

Diakonie-/ Sozialstation Osterode

Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin Tel. 90 58-0, Schloßplatz 2a

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

Schloßplatz 3a, 37520 Osterode

Tel. 05522-90 19 69

Email: mail@suchtberatung-osterode.de

Internetadresse: www.suchtberatung-osterode.de

Altenheim St. Jacobi

Wolfgang Lautenbach, Altenheimleiter Tel. 90 91-0, Fuchshaller Weg 10

Siebenbürgen Altenheim

Jessica Zietz, Altenheimleiterin Tel. 90 12-0, Siebenbürgenweg 1

Altenheim-Seelsorgerin im KK Harzer Land

Pastorin Ute Rokahr, Schloßplatz 3 Tel. 0171-5 66 81 06

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge, Freecall: 0800-11 101 11

Ev. Lebensberatung Göttingen

Tel. 0551-5178120, Schillerstr. 21, Göttingen

Agape-Rumänienhilfe

Rollberg 11, Tel. 05522-86 89 600

Altkleider-Annahme: Mo-Fr 9.30-14, Do 14-18 Uhr

Internationaler Treff, StarQ für Menschen

Tel. 3 15 70 90, Schlesische Str. 11a

Ambulante Hilfe für Wohnungslose

Abgunst 15, Tel. 66 61

Hospizverein Osterode

Tel. 708056, Handy: 0175 77 75 584, Herzb.Str. 28b

Bürozeiten: Mo. 16.30-18.30 Uhr

Trauercafé des Hospiz-Vereins siehe Seite 38